# Anzahlungsbuchhaltung

## inkl. Auftragsverwaltung (AZ)

Handbuch zum Release 18.08.2025

**Copyright**

Dieses Dokument und die Programme auf den gelieferten Datenträgern sind urheberrechtlich geschützt. Das Copyright besitzt die BRZ Deutschland GmbH. Sie dürfen deshalb ohne Einwilligung der BRZ Deutschland GmbH weder kopiert noch weiterverbreitet werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt. Die Rechte an diesem Programm und Handbuch liegen bei der BRZ Deutschland GmbH, 90425 Nürnberg. Alle Rechte vorbehalten.

Acrobat(r) Reader Copyright (c) 1987-2018 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, die in einigen Rechtsgebieten eingetragen sein können. Die Nennung von Namen erfolgt in diesem Werk in der Regel ohne Erwähnung bestehender Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen. Das Fehlen eines entsprechenden Vermerks begründet nicht die Annahme, die Namen seien frei benutzbar. Alle Warenzeichen werden anerkannt.

BRZ Deutschland GmbH

Rollnerstraße 180

D-90425 Nürnberg

Stand: 18.08.2025

# Inhaltsverzeichnis


1 Anzahlungsbuchhaltung ... 4
1.1 Überblick ... 4
1.2 Prozess ... 5
2 Grundeinstellungen ... 6
2.1 Geschäftspartner ... 6
2.2 Personenkonten ... 6
2.3 Kontencodes / Steuerarten / Steuercodes ... 6
2.4 Einstellungen ... 6
2.5 Ergänzung neues Unternehmen in „Verwaltung wiederkehrende Aufgaben“ ... 7
2.6 Erfassungssystematik AZ-Ketten (Auslieferungsstandard ab 01/2025) ... 8
2.7 Erfassungssystematik AZ-Ketten (Auslieferungsstandard bis 12/2024) ... 9
3 Erfassung einer Anzahlungsrechnung ... 10
3.1 Rechnungseingang über Metasonic ... 10
3.2 Auftragsverwaltung (AZ) ... 11
4 Kurzanleitung Anzahlungsbuchhaltung ... 13
5 Buchungsbeispiele ... 14
5.1 Buchungsbeispiel kumulativ bilanzielle Buchung ... 14
5.2 Buchungsbeispiel kumulativ Erlösvariante (bis 12/2024) ... 21
5.3 Buchungsbeispiel als Zuwachs ... 25
5.4 Buchungsbeispiel § 13b UStG ... 29
6 Spezielle Handhabungen ... 33
6.1 Abgeschlossene Monate ... 33
6.2 Zahlung mehrerer Anzahlungsketten ... 33
6.3 Manuelle Zuordnung ... 33
6.4 Schlussrechnung stornieren / zurückabwickeln (Vers. 1.0) ... 34
6.5 Bankbuchung stornieren / zurückabwickeln ... 35
6.6 Gutschriften ... 36
6.7 Abschlagsrechnung korrigieren / stornieren ... 36
6.8 Überzahlung bei Kundenanzahlungen ... 37
6.9 Rechnungstyp in der Erfassung nachträglich ändern in Typ „AZR“ ... 38
6.10 Übernahme aus Vorsystem ... 39
6.11 Popup Fenster mit Information über SR ohne Umbuchung (Vers. 1.0) ... 41
7 Auswertungen ... 43
8 Allgemeine Hinweise ... 44

# 1 Anzahlungsbuchhaltung

Die Anzahlungsverwaltung in der BRZ 365 bildet alle folgenden Funktionen ab, die für eine baubetriebliche Anzahlungsbuchhaltung notwendig sind.

Anzahlungen und Abschlagsrechnungen, ob erhalten oder angefordert, werden gemäß gesetzlichen Vorgaben erst bei Zahlung für die steuerliche Veranlagung berücksichtigt.

Die Buchung einer Schlussrechnung, die sowohl den Rechnungsbetrag als auch die zuvor geleisteten und bezahlten Abschlagsrechnungen umfasst, ist daher mit mehreren Schritten verbunden.

Diese Umbuchungen erfolgen automatisch durch die Anzahlungsverwaltung. Eine Schlussrechnung überträgt die im Vorfeld geleisteten Abschläge direkt auf das entsprechende Erlöskonto.

Mit der Anzahlungsbuchhaltung wird der Aufwand für den Anwender erheblich reduziert.

Hier finden Sie alle relevanten Informationen zum Einstieg in die Anzahlungsbuchhaltung, einschließlich einer detaillierten Beschreibung der Buchungen anhand eines Beispiels.

## 1.1 Überblick

- Nach einmaliger Anlage der **Auftragsnummer** mit den erforderlichen Daten können alle Rechnungen des gleichen Auftrages schnell über ein Popup-Fenster erfasst werden. Der Vorteil liegt darin, dass **alle relevanten Daten** in der Auftragsverwaltung **einmalig hinterlegt** werden.
- Durch die Hinterlegung der Stammdaten in der Anzahlungsrechnung sind umfangreiche **Prüfungen möglich**. Falsche Eingaben bei der Rechnungserfassung von Sammelkonten sind ausgeschlossen. Es werden nur die für die Organisation hinterlegten Auftragsnummern vorgeschlagen. Kostenstelle, Sammelkonto, Steuerschlüssel, Zahlungsbedingung usw. werden ohne weitere Eingabe berücksichtigt.
  Die aufgelaufenen Summen werden pro Auftragsnummer übersichtlich in einer Zeile dargestellt. Ein schneller Überblick über Auftragssumme, angeforderte und bezahlte Rechnungen, Skonto und Restbetrag ist gegeben.
- **Auftragsbezogene Auswertungen** geben einen Überblick über die bisher aufgelaufenen Buchungen. Über Auswertungsparameter kann eine Übersicht / Summe aller offenen Abschlagsrechnungen erstellt werden, die wiederum als Summe für die Erstellung der „Unfertigen Bauten“ herangezogen werden kann. Für eine aktuelle Übersicht bitte unter "Details" in die Tabelle klicken und speichern.

  Ein Auftrag kann je nach Rechnungsstellung mit der folgenden Eigenschaft angelegt werden: **Kumulativ**

  Eine nachfolgende Abschlagsrechnung beinhaltet die Summe der vorangegangenen Abschlagsrechnung.

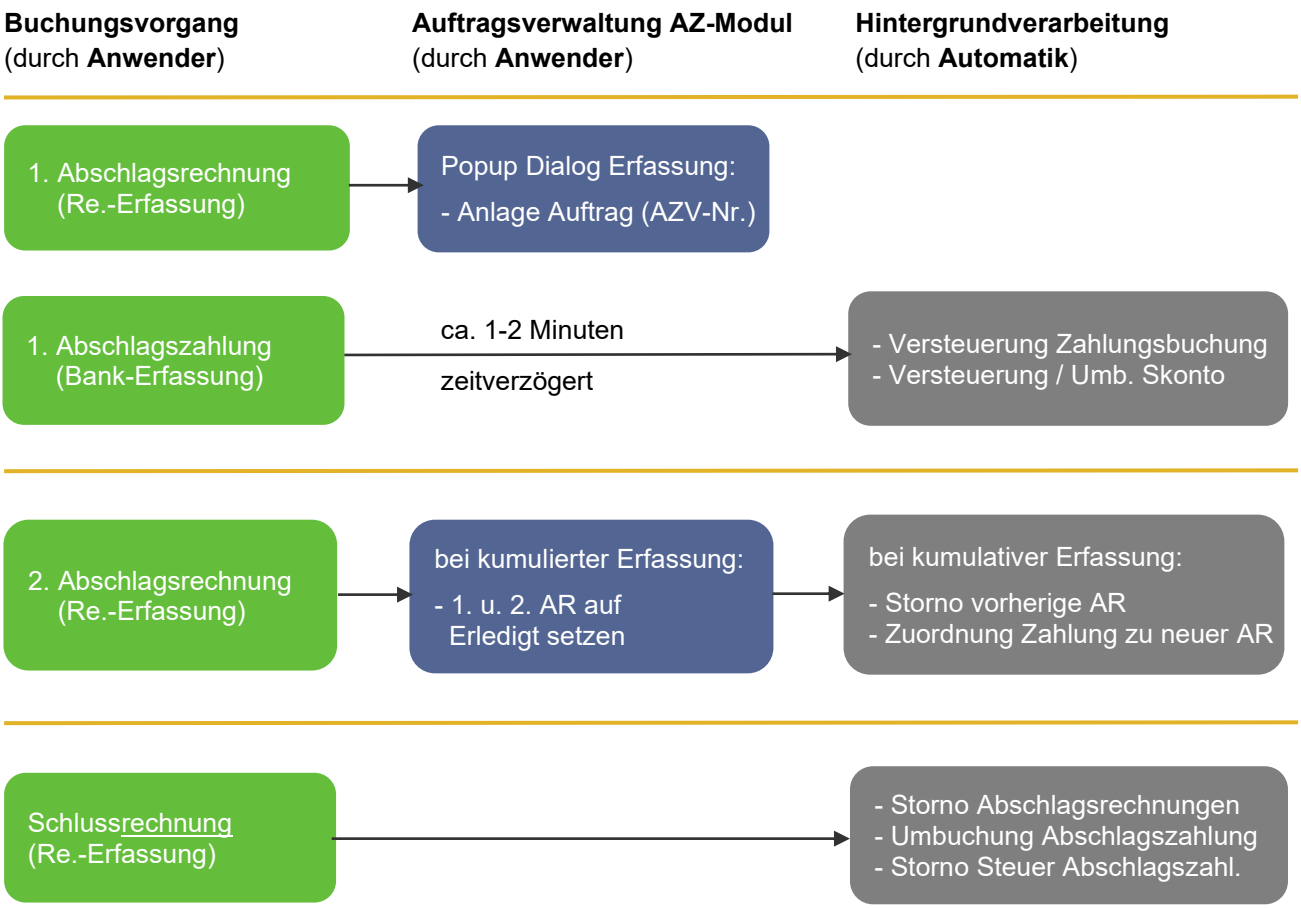
  Die vorhergehende Abschlagsrechnung wird zu diesem Zeitpunkt storniert.

  **Zuwachs**

  Bei „Zuwachs“ werden alle Abschlagsrechnungen erst bei der Schlussrechnung storniert, da die vorhergehende Abschlagsrechnung in der Summe nicht in die nächste Abschlagsrechnung einfließt.
- Durch eine **automatische Zuordnung** (Matching) werden bei kumulierter Rechnungsstellung bereits geleistete Anzahlungen automatisch der nächsten Abschlagsrechnung zugeordnet. Bei der Rechnungsstellung mit Zuwachs erfolgt die Zuordnung mit der Schlussrechnung.

## 1.2 Prozess

In der folgenden Skizze ist der Prozess der Anzahlungsbuchhaltung beschrieben.



# 2 Grundeinstellungen

Für die Anzahlungsbuchhaltung existieren mehrere Konfigurationsvarianten. Sofern eine neue Einrichtung erfolgt, wird empfohlen der aktuellen Grundkonfiguration zu folgen.

Es ist darauf zu achten, dass die im Handbuch enthaltenen Buchungsbeispiele jeweils nur eine Konfigurationsvariante abbilden können und somit die Kontenzuordnungen nicht der individuell im Unternehmen gewählten Konfiguration entsprechen müssen.

## 2.1 Geschäftspartner

Zur Anlage von Geschäftspartnern siehe bitte Handbuch BRZ 365 Finance.

## 2.2 Personenkonten

Zur Anlage von Personenkonten siehe bitte Handbuch BRZ 365 Finance.

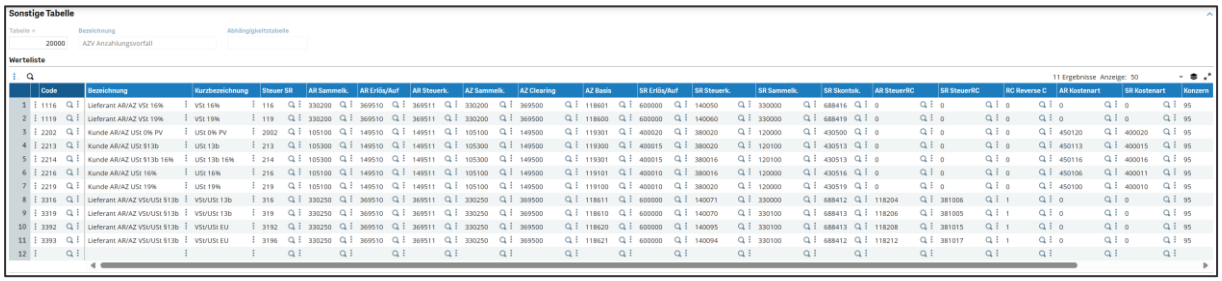
## 2.3 Kontencodes / Steuerarten / Steuercodes

Zur Anlage von Personenkonten siehe bitte Handbuch BRZ 365 Finance.

## 2.4 Einstellungen

**„Sonstige Tabellen / Daten“**

In der „**Sonstigen Tabelle 20000**“ werden die Sachkonten für die Vorbelegung der Kontierung hinterlegt. Diese Voreinstellungen werden für die Generierung der automatischen Buchungen benötigt. Zum Beispiel für den Storno der Abschlagsrechnungen, die automatische Umbuchung der Abschlagszahlungen auf die Schlussrechnung oder die Umbuchungen der Abschlagszahlungen auf die Schlussrechnung.



Sonstige Tabelle

| Tabelle * | Bezeichnung | Abhängigkeitstabelle |
|---|---|---|
| 20000 | AZV Anzahlungsvorfall | |

Werteliste

11 Ergebnisse Anzeige: 50

| | Code | Bezeichnung | Kurzbezeichnung | Steuer SR | AR Sammelk. | AR Erlös/Auf | AR Steuerk. | AZ Sammelk. | AZ Clearing | AZ Basis | SR Erlös/Auf | SR Steuerk. | SR Sammelk. | SR Skontok. | AR SteuerRC | SR SteuerRC | RC Reverse C | AR Kostenart | SR Kostenart | Konzern |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 1116 | Lieferant AR/AZ VSt 16% | VSt 16% | 116 | 330200 | 369510 | 369511 | 330200 | 369500 | 118601 | 600000 | 140050 | 330000 | 688416 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 95 |
| 2 | 1119 | Lieferant AR/AZ VSt 19% | VSt 19% | 119 | 330200 | 369510 | 369511 | 330200 | 369500 | 118600 | 600000 | 140060 | 330000 | 688419 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 95 |
| 3 | 2202 | Kunde AR/AZ USt 0% PV | USt 0% PV | 2002 | 105100 | 149510 | 149511 | 105100 | 149500 | 119301 | 400020 | 380020 | 120000 | 430500 | 0 | 0 | 0 | 450120 | 400020 | 95 |
| 4 | 2213 | Kunde AR/AZ USt 913b | USt 13b | 213 | 105300 | 149510 | 149511 | 105300 | 149500 | 119300 | 400015 | 380020 | 120100 | 430513 | 0 | 0 | 0 | 450113 | 400015 | 95 |
| 5 | 2214 | Kunde AR/AZ USt 913b 16% | USt 13b 16% | 214 | 105300 | 149510 | 149511 | 105300 | 149500 | 119301 | 400015 | 380016 | 120100 | 430513 | 0 | 0 | 0 | 450116 | 400016 | 95 |
| 6 | 2216 | Kunde AR/AZ USt 16% | USt 16% | 216 | 105100 | 149510 | 149511 | 105100 | 149500 | 119101 | 400010 | 380016 | 120000 | 430516 | 0 | 0 | 0 | 450106 | 400011 | 95 |
| 7 | 2219 | Kunde AR/AZ USt 19% | USt 19% | 219 | 105100 | 149510 | 149511 | 105100 | 149500 | 119100 | 400010 | 380020 | 120000 | 430519 | 0 | 0 | 0 | 450100 | 400010 | 95 |
| 8 | 3316 | Lieferant AR/AZ VSt/USt 913b | VSt/USt 13b | 316 | 330250 | 369510 | 369511 | 330250 | 369500 | 118611 | 600000 | 140071 | 330000 | 688412 | 118204 | 381006 | 1 | 0 | 0 | 95 |
| 9 | 3319 | Lieferant AR/AZ VSt/USt 913b | VSt/USt 13b | 319 | 330250 | 369510 | 369511 | 330250 | 369500 | 118610 | 600000 | 140070 | 330100 | 688413 | 118206 | 381005 | 1 | 0 | 0 | 95 |
| 10 | 3392 | Lieferant AR/AZ VSt/USt 913b | VSt/USt EU | 3192 | 330250 | 369510 | 369511 | 330250 | 369500 | 118620 | 600000 | 140095 | 330100 | 688413 | 118208 | 381015 | 1 | 0 | 0 | 95 |
| 11 | 3393 | Lieferant AR/AZ VSt/USt 913b | VSt/USt EU | 3196 | 330250 | 369510 | 369511 | 330250 | 369500 | 118621 | 600000 | 140094 | 330100 | 688412 | 118212 | 381017 | 1 | 0 | 0 | 95 |
| 12 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

**Beschreibung der Parametrisierung:**

- **CODE:**

  Dieser Steuercode wird bei der Erstellung von Abschlagsrechnungen verwendet.

- **Steuer SR:**

  Dieser Steuercode wird bei der Erstellung von Schlussrechnungen verwendet.

- **AR-Sammelkonto:**

  Diese Sammelkonten werden bei der Verbuchung von Abschlagsrechnungen herangezogen.

- **AR-Erlös/Aufwandskonto:**

  Hinterlegt sind die Sachkonten für die Automatik-Buchungen bei Abschlagsrechnungen.

- **AR-Steuerkonto:**

  Statistische Steuerkonten, die bei der Verbuchung von Abschlagsrechnungen verwendet werden.

Durch die Verwendung dieser Steuerkonten werden keine umsatzsteuerrelevanten Buchungen erzeugt.

- **AZ-Sammelkonto:**

  Diese Sammelkonten werden bei der Verbuchung von Abschlagszahlungen verwendet und erzeugen umsatzsteuerrelevante Buchungen.

- **AZ-Clearing:**

  Die Verrechnungskonten für die automatischen, steuerrelevanten Umbuchungen bei Abschlagszahlungen.

- **AZ-Basis:**

  Hinterlegt sind die Konten für die erhaltenen/geleisteten Abschlagszahlungen „netto“.

- **SR-Erlös/Aufwandskonto:**

  Aufwands- und Ertragskonten welche für die Verbuchung der Schlussrechnung relevant sind.

- **SR-Steuerkonto:**

  Diese Steuerkonten werden bei der Verbuchung von Schlussrechnungen verwendet und erzeugen umsatzsteuerrelevante Buchungen.

- **SR-Sammelkonto:**

  Diese Sammelkonten werden bei der Verbuchung von Schlussrechnungen verwendet.

- **SR-Skontokonto:**

  Skontokonten für gewährte oder erhaltene Skonti.

- **AR-SteuerRC:**

  Hinterlegt sind für Vorgänge mit Reverse Charge-Verfahren die Konten für die Steuerverbuchung bei den Abschlagsrechnungen.

- **SR-SteuerRC:**

- Hinterlegt sind für Vorgänge mit Reverse Charge-Verfahren die Konten für die Steuerverbuchung bei den Schlussrechnungen.

- **RC-Reverse C:**

  Kennung für das Reverse Charge Verfahren zur Umkehr der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger (Kunde).

- **AR-Kostenart:**

  Wird bei einer Neuanlage in der Auftragsverwaltung (AZ) als Kostenart für Abschlagsrechnungen vorgeschlagen.

- **SR-Kostenart:**

  Wird bei einer Neuanlage in der Auftragsverwaltung (AZ) als Kostenart für Schlussrechnungen vorgeschlagen.

- **Konzern:**

  Kennung für die Konzernzuordnung, standardmäßig mit der Unternehmensnummer vorbelegt.

## 2.5 Ergänzung neues Unternehmen in „Verwaltung wiederkehrende Aufgaben“

Im Handbuch „BRZ 365 Finance Administration“ bei der Unternehmensanlage ist beschrieben, dass ein neues Unternehmen der wiederkehrenden Aufgabe ACCMTC hinzuzufügen ist, damit die Anzahlungsbuchhaltung die automatischen Buchungen verarbeiten kann. Die Berechtigung zum Aufruf dieser Funktion ist der Administration bzw. der Rolle Consulting vorbehalten.

## 2.6 Erfassungssystematik AZ-Ketten (Auslieferungsstandard ab 01/2025)

Ordnungsgemäßer Ausweis in der Kostenrechnung und Finanzbuchhaltung, insofern eine zusätzliche Bestandsbuchung erfolgt (oder ersatzweise die gestellten Abschlagsrechnungen netto unterjährig in die die BWA einbezogen werden).

**Voraussetzungen für unterjährige Arbeits-Gewinn-/Verlustrechnung / BWA:**

- Leistungsmeldung mit Bewertung Unfertige Baustellen
  - Leistungsmeldung unfertige Baustellen
  - Bewertung unfertiger Baustellen
  - Erfassung Bestandsveränderung
- (ersatzweise:) Berücksichtigung gest. Abschlagsrechnungen (netto)
  - Einbeziehung des bilanziellen AR netto Kontos (z.B. 149510) als Bestandsveränderung

**Voraussetzungen für den Jahresabschluss:**

- Leistungsmeldung unfertige Baustellen
- Bewertung unfertiger Baustellen
- Erfassung Bestandsveränderung

In der **„sonstigen Tabelle“** sind unter der Spalte **„AR-Erlös/Auf“** folgende Konten zu hinterlegen:

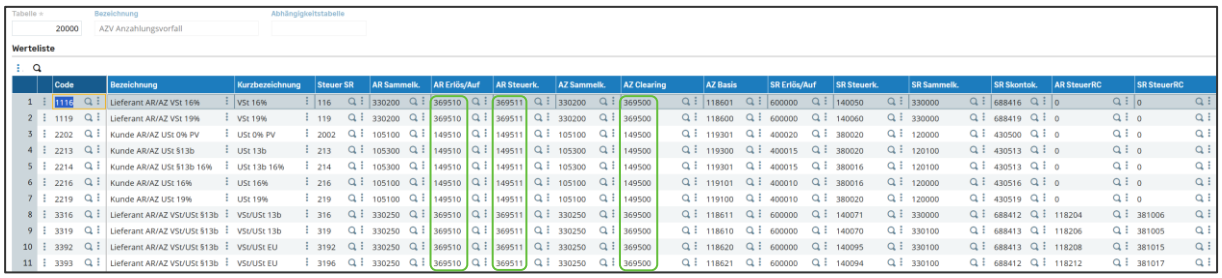


Tabelle = 20000 | Bezeichnung: AZV Anzahlungsvorfall | Abhängigkeitstabelle

Werteliste

| | Code | Bezeichnung | Kurzbezeichnung | Steuer SR | AR Sammelk. | AR Erlös/Auf | AR Steuerk. | AZ Sammelk. | AZ Clearing | AZ Basis | SR Erlös/Auf | SR Steuerk. | SR Sammelk. | SR Skontok. | AR SteuerRC | SR SteuerRC |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 1116 | Lieferant AR/AZ VSt 16% | VSt 16% | 116 | 330200 | 369510 | 369511 | 330200 | 369500 | 118601 | 600000 | 140050 | 330000 | 688416 | 0 | 0 |
| 2 | 1119 | Lieferant AR/AZ VSt 19% | VSt 19% | 119 | 330200 | 369510 | 369511 | 330200 | 369500 | 118600 | 600000 | 140060 | 330000 | 688419 | 0 | 0 |
| 3 | 2202 | Kunde AR/AZ USt 0% PV | USt 0% PV | 2002 | 105100 | 149510 | 149511 | 105100 | 149500 | 119301 | 400020 | 380020 | 120000 | 430500 | 0 | 0 |
| 4 | 2213 | Kunde AR/AZ USt §13b | USt 13b | 213 | 105300 | 149510 | 149511 | 105300 | 149500 | 119300 | 400015 | 380020 | 120100 | 430513 | 0 | 0 |
| 5 | 2214 | Kunde AR/AZ USt §13b 16% | USt 13b 16% | 214 | 105300 | 149510 | 149511 | 105300 | 149500 | 119301 | 400015 | 380016 | 120100 | 430513 | 0 | 0 |
| 6 | 2216 | Kunde AR/AZ USt 16% | USt 16% | 216 | 105100 | 149510 | 149511 | 105100 | 149500 | 119101 | 400010 | 380016 | 120000 | 430516 | 0 | 0 |
| 7 | 2219 | Kunde AR/AZ USt 19% | USt 19% | 219 | 105100 | 149510 | 149511 | 105100 | 149500 | 119100 | 400010 | 380020 | 120000 | 430519 | 0 | 0 |
| 8 | 3316 | Lieferant AR/AZ VSt/USt §13b | VSt/USt 13b | 316 | 330250 | 369510 | 369511 | 330250 | 369500 | 118611 | 600000 | 140071 | 330000 | 688412 | 118204 | 381006 |
| 9 | 3319 | Lieferant AR/AZ VSt/USt §13b | VSt/USt 13b | 319 | 330250 | 369510 | 369511 | 330250 | 369500 | 118610 | 600000 | 140070 | 330100 | 688413 | 118206 | 381005 |
| 10 | 3392 | Lieferant AR/AZ VSt/USt §13b | VSt/USt EU | 3192 | 330250 | 369510 | 369511 | 330250 | 369500 | 118620 | 600000 | 140095 | 330100 | 688413 | 118208 | 381015 |
| 11 | 3393 | Lieferant AR/AZ VSt/USt §13b | VSt/USt EU | 3196 | 330250 | 369510 | 369511 | 330250 | 369500 | 118621 | 600000 | 140094 | 330100 | 688412 | 118212 | 381017 |

Dem Bilanzkonto für die AR-Buchung **149510** ist die **Leistungsart 450100** (Kostenrechnung) zuzuweisen, dem Bilanzkonto **149513** die **Leistungsart 450113** (Kostenrechnung).

Das AR-Netto Konto (**149510**) ist als „**steuerbar**“ mit entsprechenden Steuerschlüsseln zu hinterlegen, damit bei der Skontoverbuchung der Kontencode z.B. aus dem Steuerschlüssel gezogen werden kann.

Die **Kontenkette 149500 + 149510 + 149511** entspricht den **SKR04 Konto 1495**, wobei bei BRZ Finance die Aufteilung erforderlich ist, um die Netto Abschlagsrechnungen u.a. für die Kostenrechnung getrennt zu erfassen.

**BRZ 365 Finance liefert diese Variante als Standardvorschlag aus:**

- Alle Auswertungen und Folgeanwendungen von BRZ 365 sind entsprechend eingestellt und können sofort verwendet werden.
- Die bilanzielle Bewertung der Abschlagsketten ist immer durch entsprechende Buchungen zum Jahresabschluss vorzunehmen. Die Bewertung der unfertigen Bauleistungen sind zum Jahresende ggf. in Absprache mit dem Steuerberater vorzunehmen und im Rahmen des Jahresabschlusses zu buchen.

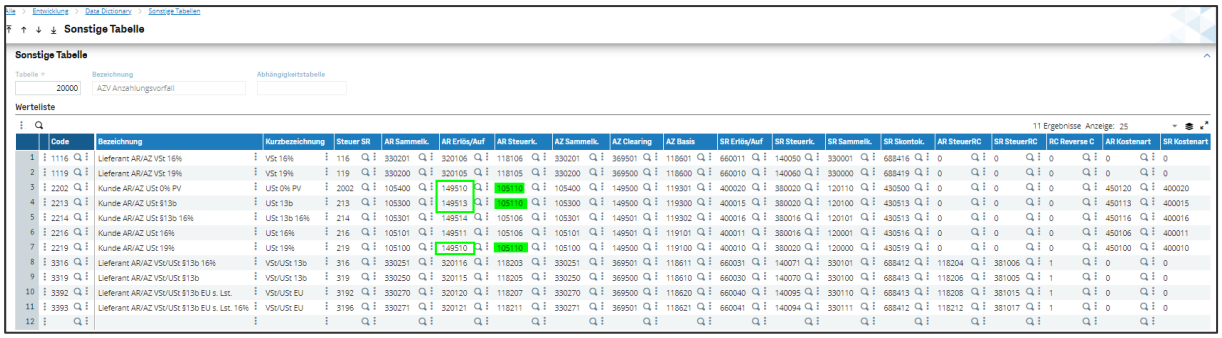
Die Berücksichtigung in der Kostenrechnung ist abhängig von den individuellen Formelzeilen. In der Standardauslieferung wird die stat. Rechnungsstellung als Leistung herangezogen, dies kann jedoch in den individuellen Formelzeilen angepasst werden.

## 2.7 Erfassungssystematik AZ-Ketten (Auslieferungsstandard bis 12/2024)

**Variante 1: Erfassung der gestellten Abschlagsrechnungen auf Bilanzkonto 149510**

Ordnungsgemäßer Ausweis in der Kostenrechnung und Finanzbuchhaltung, insofern eine zusätzliche Bestandsbuchung erfolgt.

In der **„sonstigen Tabelle“** sind unter der Spalte **„AR-Erlös/Auf“** folgende Konten zu hinterlegen:



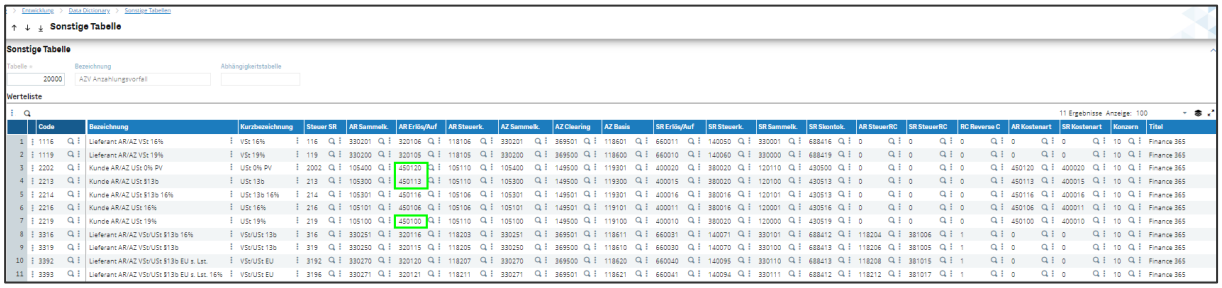

Dem Bilanzkonto für die AR-Buchung **149510** ist die **Leistungsart 450100** (Kostenrechnung) zuzuweisen, dem Bilanzkonto **149513** die **Leistungsart 450113** (Kostenrechnung).

Beide Konten (**149510** / **149513**) sind als **„steuerbar“** mit entsprechenden Steuerschlüsseln zu hinterlegen, damit bei der Skontoverbuchung der Kontencode z.B. aus dem Steuerschlüssel 2219 / 2213 gezogen werden kann.

**Variante 2: Erfassung der gestellten Abschlagsrechnungen auf statistischem Erlöskonto**

Abschlagsrechnungen werden (vorläufig) als statistische Erlösbuchungen in der GuV erfasst und sind für den Jahresabschluss durch eine Bestandsbuchung zu ersetzten.

In der **„sonstigen Tabelle“** sind unter der Spalte **„AR-Erlös/Auf“** folgende Konten zu hinterlegen:



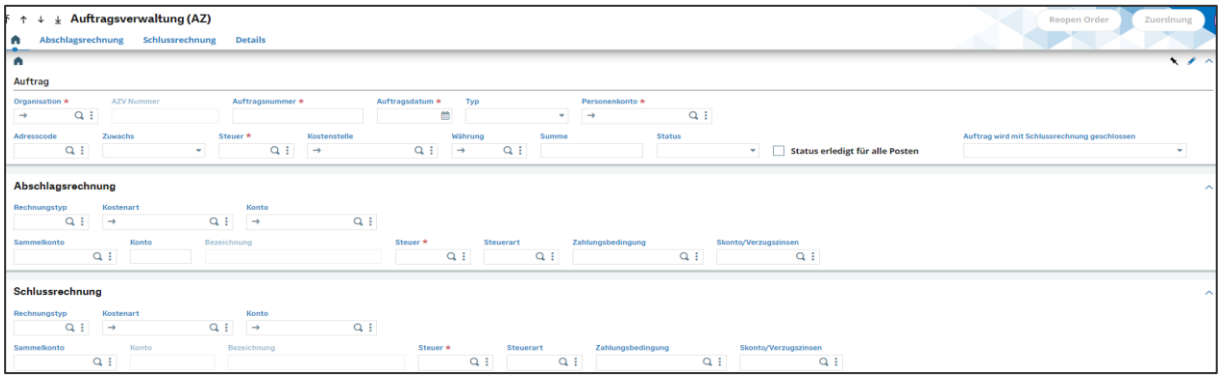

**Bei dieser Variante ist zu berücksichtigen:**

- Die bilanzielle Bewertung der Abschlagsketten ist immer durch entsprechende Buchungen zum Jahresabschluss vorzunehmen. Die Bewertung der unfertigen Bauleistungen sind zum Jahresende ggf. in Absprache mit dem Steuerberater vorzunehmen und im Rahmen des Jahresabschlusses zu buchen.
- Die Berücksichtigung in der Kostenrechnung ist abhängig von den individuellen Formelzeilen. In der Standardauslieferung wird die stat. Rechnungsstellung als Leistung herangezogen, dies kann

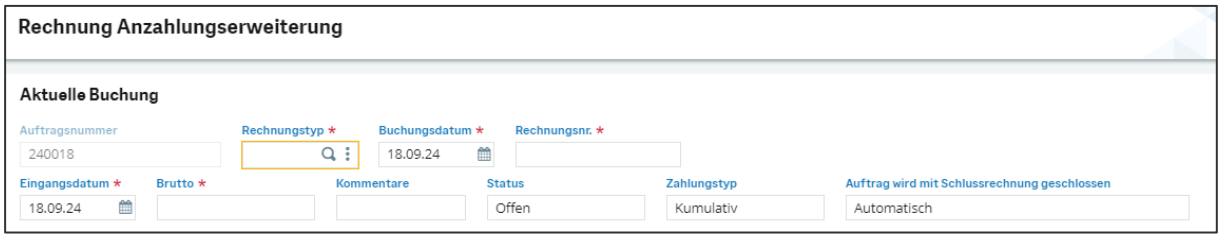
# 3 Erfassung einer Anzahlungsrechnung

- Die Erstellung (Eingangs- oder Ausgangsrechnung) wird mit wenigen Eingaben durchgeführt.
- Sobald eine Auftragsnummer (max. 15 Stellen) eingegeben wurde, wird die Schnellerfassung automatisch durch einen Tab-Sprung geöffnet.

- Falls noch keine Auftragsnummer existiert, kann über das Symbol **(>)** direkt in die Auftragsverwaltung (AZ) verzweigt und die Auftragsnummer mit den erforderlichen Daten angelegt werden. Zu jedem Auftrag werden die Stammdaten einmalig erfasst, für künftige Erfassungen werden diese Angaben automatisch vorgeschlagen.




- Im Popup-Fenster kann die Rechnung entsprechend erfasst werden.




## 3.1 Rechnungseingang über Metasonic

Mit der Nutzung von Metasonic, werden die eingelesenen Rechnungen unter „Eingangsrechnungen“ in der Left-List unter „Rechnungen nicht freigegeben“ bereitgestellt.

Nach Auswahl der gewünschten Rechnung aus der Left-List, kann wie in Abschnitt 3.2 beschrieben vorgegangen werden.

<u>Korrektur des Rechnungstyps bei der Erfassung</u>

Insoweit der Rechnungstyp von der DMS Belegerkennung nicht korrekt erkannt wurde, kann dieser bei der Erfassung auf „AZR/AZS“ abgeändert werden. Siehe hierzu Kapitel 6.9 Rechnungstyp in der Erfassung nachträglich ändern in Typ „AZR“

## 3.2 Auftragsverwaltung (AZ)

- Bei Aufruf einer Auftragsnummer sind alle Rechnungen und Zahlungen automatisch zugeordnet (Buchungen müssen „**freigegeben**“ sein).

- Über die Pfeilfunktion kann im Feld „**Kostenstelle**“ auf den Kostenstellen-Stamm verzweigt werden.

- Option „**Auftrag wird mit Schlussrechnung geschlossen**“. Die Anzahlungskette kann optional auch manuell geschlossen werden. In der Standardeinstellung wird die Anzahlungskette automatisch mit der Schlussrechnung geschlossen.

- Bei nachträglich hinzugefügten Rechnungen muss zunächst in der Tabelle „**Details**“ eine Zeile im Status angeklickt werden und der Speicher-Button betätigt werden, dann werden auch diese Posten automatisch auf „**Erledigt**“ gesetzt.

- Der letzte Eintrag der Abschlagszahlung/ -rechnung erscheint an oberster Stelle, das „Scrollen“ entfällt, gerade bei vielen Abschlagsrechnungen und Zahlungen von Vorteil.

- Status „**Übernommen**“:
  Bei diesem Status erfolgt keine automatische Buchung / Umbuchung, z. B. für Sätze, die aus dem Vorsystem übernommen wurden, oder die Buchung soll manuell erfolgen.

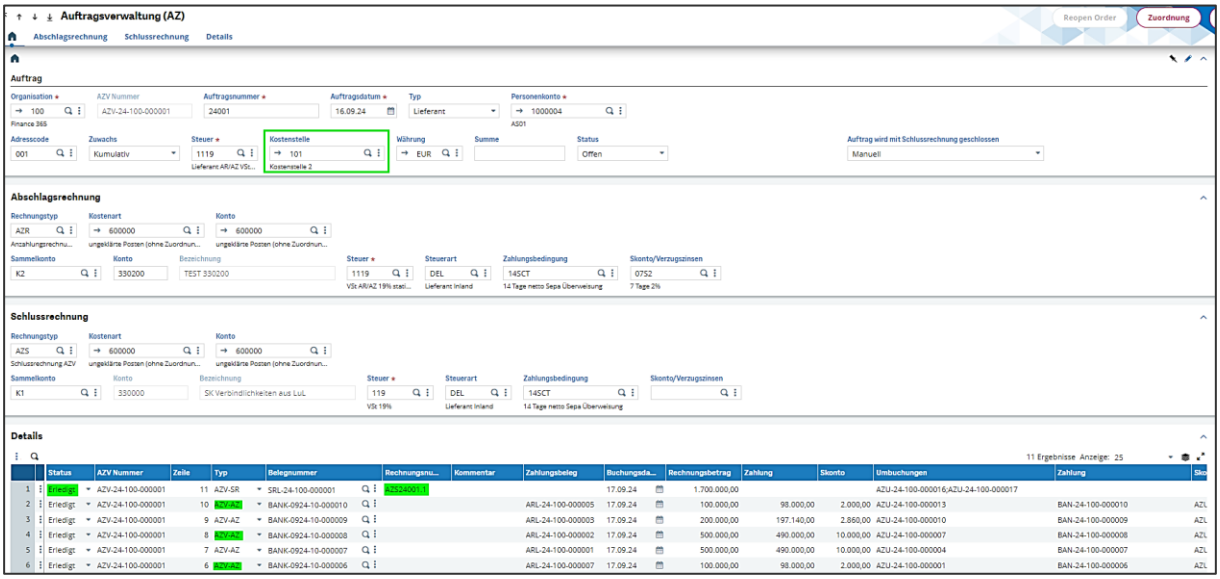
- Anzahlungen werden im Zuge der Bankverbuchung / Belegerstellung sofort auf **„Erledigt“** gesetzt und versteuert.

- Schlussrechnungen werden mit Freigabe der Buchung automatisch mit dem Status „**Erledigt**“ versehen. Vor Erstellung der Schlussrechnung bitte die vorangegangenen Abschlagsrechnungen und -zahlungen dahingehend prüfen, dass alle den Status „Erledigt“ aufweisen.

**Die Bearbeitung erfolgt mittels Status:**

Zur Aktualisierung empfiehlt es sich, die Tabelle unter „Details“ anzuklicken und zu speichern.

- Dabei werden die notwendigen Buchungen automatisch ausgeführt, z. B. bei einer Abschlagsrechnung (kumulativ) erfolgt im Zuge der 2. Abschlagsrechnung die Stornierung der 1. Abschlagsrechnung.




- Bei einer Abschlagszahlung erfolgt die Versteuerung der Zahlung automatisch. Der Status muss nicht manuell auf „Erledigt“ geändert werden.

- Im Zuge der Schlussrechnung werden die Umbuchungen und Stornierungen der vorangegangenen Abschlagsrechnungen und Abschlagszahlungen erstellt.

Über die Funktion **Zuordnung** werden automatisch alle Belege mit der gewählten Auftragsnummer übernommen.

Die generierten Belege sind jederzeit transparent nachvollziehbar. Hierzu kann zu jedem Eintrag der Beleg über die „**Details**“ aufgerufen werden.

# 4 Kurzanleitung Anzahlungsbuchhaltung

## Beispiel Ausgangsrechnung

### Prozess „Rechnung erfassen“ aufrufen:

- Über Icon neue Ausgangsrechnung erfassen bis zur Auftragsnummer.
- Wenn nicht vorhanden dann mit Icon neu anlegen.
- Die nachfolgenden Angaben hinterlegen über Icon speichern und zurück zur Ausgangsrechnung:

  ■ Auftrag: Auftragsnummer / Auftragsdatum / Typ „Kunde“ / Personenkonto Rechnungstyp „Kumulativ/Zuwachs“ / Steuer / Kostenstelle / Auftragssumme

  ■ Abschlagsrechnung: Kostenart / Konto / Sammelkonto / Steuer / Zahlungsbedingung / Skonto

  ■ Schlussrechnung: Kostenart / Konto / Sammelkonto / Steuer / Zahlungsbedingung / Skonto
- Ausgangsrechnung / Abschlagsrechnung buchen nach Eingabe oder Bestätigung der Auftragsnummer wird automatisch ein Popup-Fenster eingeblendet.
- Im Popup die nachfolgenden Eingaben vornehmen über „OK“ zurück zur Ausgangsrechnung: ■ Buchungsdatum / Rechnungstyp „AZR/AZS“ / Rechnungsnummer / Ausgangsdatum / Brutto / Kommentare
- Ausgangsrechnung prüfen, über Icon speichern und freigeben.

### Prozess „Bank“ aufrufen:

- Über Icon neue Bankbuchung erfassen.
- Die nachfolgenden Angaben hinterlegen:
  ■ Erfassungsstapel / Organisation / Vorzeichen / Betrag / Personenkonto / Bank
- Über Left-List / Offene Posten mit Haken zur Auswahl markieren.
- Bankbuchung überprüfen, das Sammelkonto wird aus dem Offenen Posten übernommen.
- Der Skontobetrag wird automatisch vorgeschlagen. Über Icon speichern und freigeben.
- Weitere Abschlagsrechnungen und Abschlagszahlungen wie beschrieben erfassen.

### Prozess „Auftragsverwaltung (AZ)“ aufrufen:

- Über Left-List / Anzahlungsketten die Auftragsnummer wählen.
- Unter „Details“ sind die jeweiligen Abschlagsrechnungen „AZV-AZ“, Abschlagszahlungen „AZV-AR“ und Schlussrechnungen „AZV-SR“ aufgeführt.

  Über die Schaltfläche Erfasst kann der Status nach „erledigt“ geändert werden, dies gilt für nachfolgende Abschlagsrechnungen und die Schlussrechnungen. Es werden automatische Buchungen ausgelöst:
  ■ Vorangegangene Abschlagsrechnungen werden storniert.

  ■ Bei Typ kumulativ werden die bereits erhaltenen Zahlungen der nachfolgenden Abschlagsrechnung zugeordnet.

  ■ Bei Typ Zuwachs werden die Abschlagsrechnungen mit der Schlussrechnung storniert.

  ■ Abschlagszahlungen werden im Zuge der Bankbuchung versteuert und auf erledigt gesetzt

  ■ Die Schlussrechnung storniert die Abschlagsrechnungen und die erhaltenen Anzahlungen werden der Schlussrechnung zugeordnet und die Umsatzsteuerberichtigung erfolgt.

  ■ Die Anzahlungskette wird automatisch mit der Schlussrechnung geschlossen. Hinweis: Optional kann bei Neuanlage der AZ-Kette das Schließen bei Schlussrechnung auf manuell eingestellt werden.

# 5 Buchungsbeispiele

Die folgenden Beispiele zeigen verschiedene Möglichkeiten, Anzahlungsrechnungen zu erfassen.

Die Buchungsbeispiele basieren auf verschiedenen Auslieferungsvarianten und sind ggf. auf die indiv. gewählte Auslieferungsvariante seitens der Konten umzusetzen. Die Methodik ist jedoch analog.

**Der Auslieferungsstandard ab 01/2025 wird sukzessive in das Handbuch eingepflegt**. Aufgrund der Ähnlichkeit kann bis dahin auf die Buchungsbeispiele kumulativ bilanzielle Buchung (mit der Kontenzuordnung gültig bis 12/2024) zurück gegriffen werden.

## 5.1 Buchungsbeispiel kumulativ bilanzielle Buchung

**Debitorisch „kumulativ“ mit Skonto:**

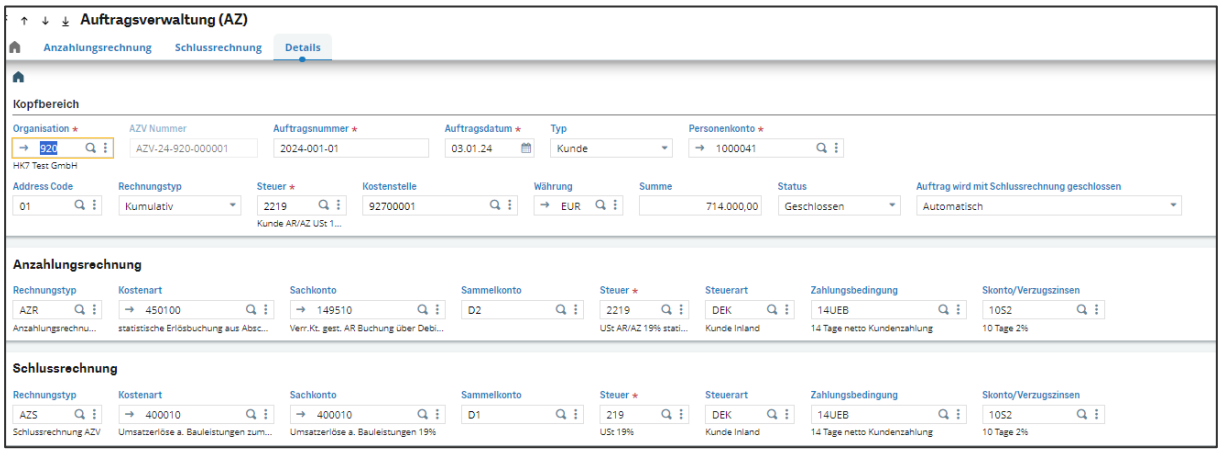
Das folgende Beispiel zeigt die Buchung von zwei Abschlagsrechnungen und der zugehörigen Schlussrechnung unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschlagszahlungen inkl. Skonto.

**Auftragsnummer:**

Die Auftragsnummer kann vor der ersten Erfassung einer Anzahlungskette vorher in der **„Auftragsverwaltung (AZ)“** oder direkt bei der Rechnungserfassung verzweigt und angelegt werden.

**Bitte bei der Anlage darauf achten, dass die richtigen Daten hinterlegt werden!**

(Typ, Rechnungstyp, Steuer, Kostenart, Sachkonto, Sammelkonto und Zahlungsbedingungen.)




**Erfassung der ersten Abschlagsrechnung:**

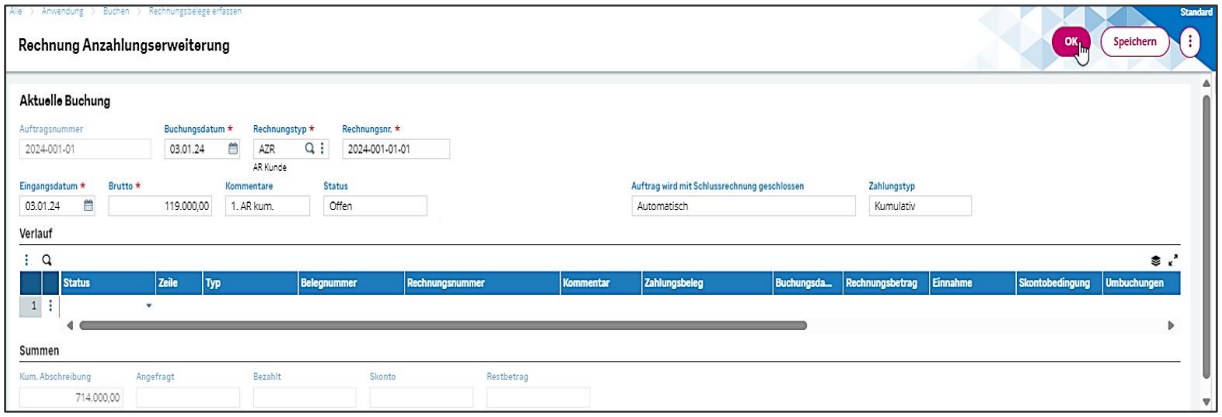
Die Erfassung einer Abschlagsrechnung erfolgt unter **„Ausgangsrechnung“**.

Das Icon ➕ wählen für die neu Erfassung einer Rechnung.

In der Spalte „**Auftragsnummer**“ kann die Auftragsnummer entweder direkt eingegeben oder mit Hilfe der Lupe ausgewählt werden. Falls noch keine Auftragsnummer vorhanden ist, kann diese über ➕ in der Auftragsverwaltung verlinkt und angelegt werden.

Nach Eingabe der Auftragsnummer öffnet sich automatisch ein Popup Fenster.

Bitte beachten, dass hier immer der richtige Rechnungstyp „**AZR**“ ausgewählt wird. Die Pflichtfelder Buchungsdatum, Rechnungstyp, Rechnungsnummer, Eingangsdatum, Bruttobetrag sind auszufüllen und anschließend mit **OK** zu bestätigen.




Die erfassten Angaben werden in die Ausgangsrechnung übernommen, hier können diese noch überprüft und anschließend über das Icon ☑ gespeichert und freigegeben werden.

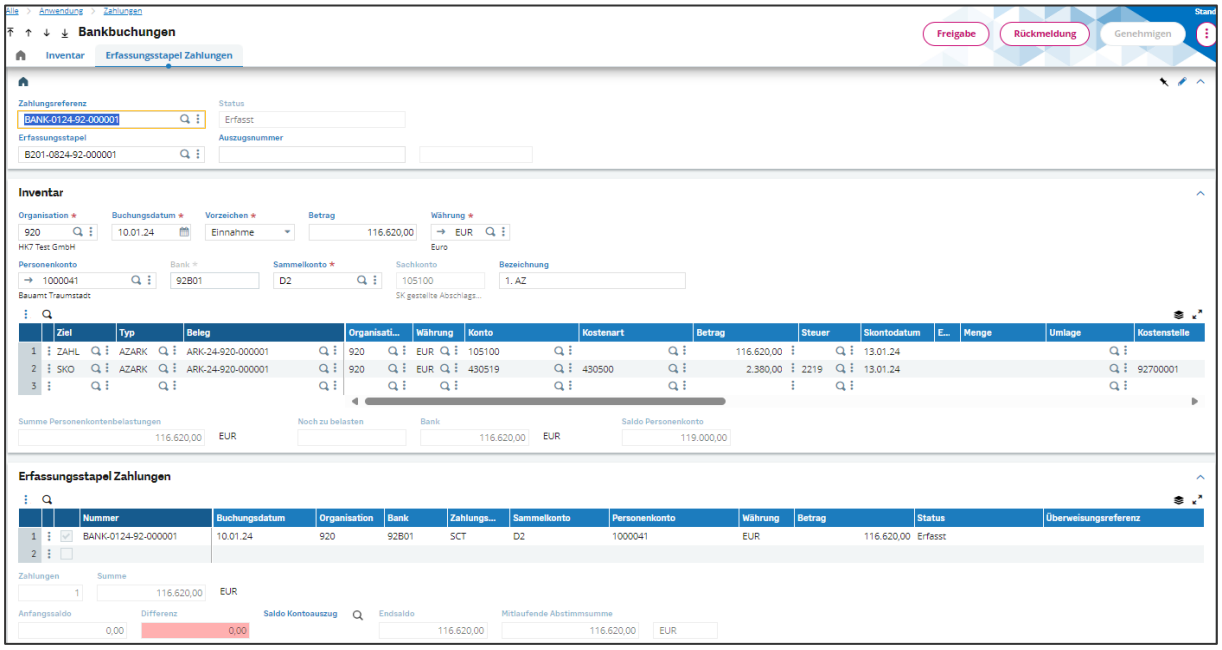
Bei einer Abschlagsrechnung wird die statistische Steuer berechnet. Die statistische Steuer fließt **nicht** in die Umsatzsteuererklärung ein.

### Zahlungseingang für die erste Abschlagsrechnung inkl. Skonto:

Im Prozess **„Bank“** über das Icon ➕ eine neue Bankbuchung erfassen.

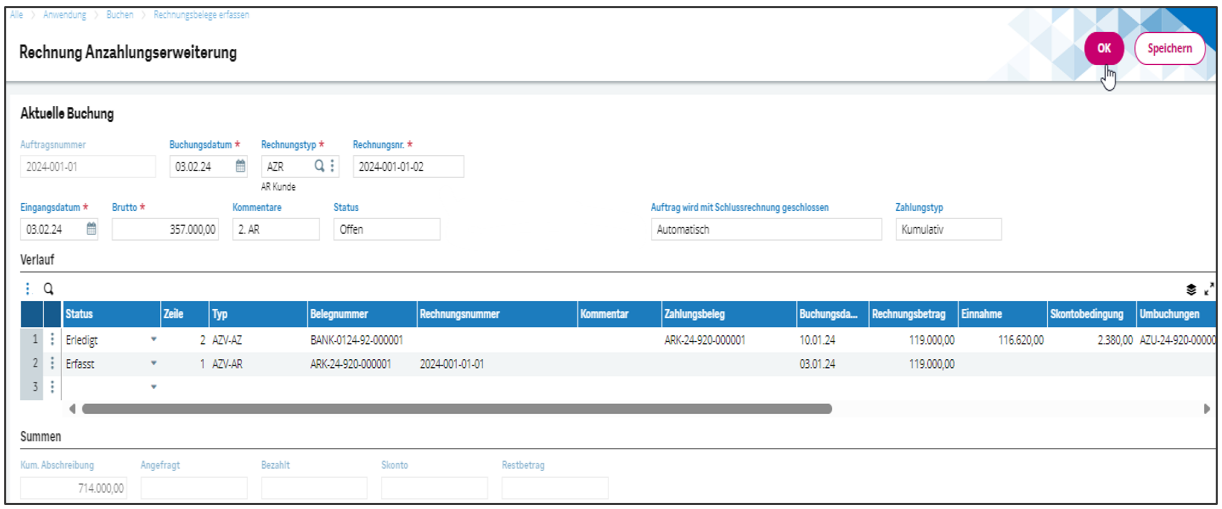
Die Felder Erfassungsstapel, Auszugsnummer, Organisation, Buchungsdatum, Vorzeichen, Betrag und Bank ausfüllen. Über die Left-List unter „**Offene Posten**“ kann die Rechnung markiert und übernommen werden. Die Rechnungsdaten (wie Sammelkonto) werden automatisch in die Erfassung übertragen.
Der Skontobetrag wird automatisch vorgeschlagen. Über das Icon ☑ kann die Bankerfassung gespeichert und freigegeben werden.

Bei einer Abschlagszahlung wird die anrechenbare Steuer auf den Zahlbetrag berechnet und in die Umsatzsteuererklärung aufgenommen.



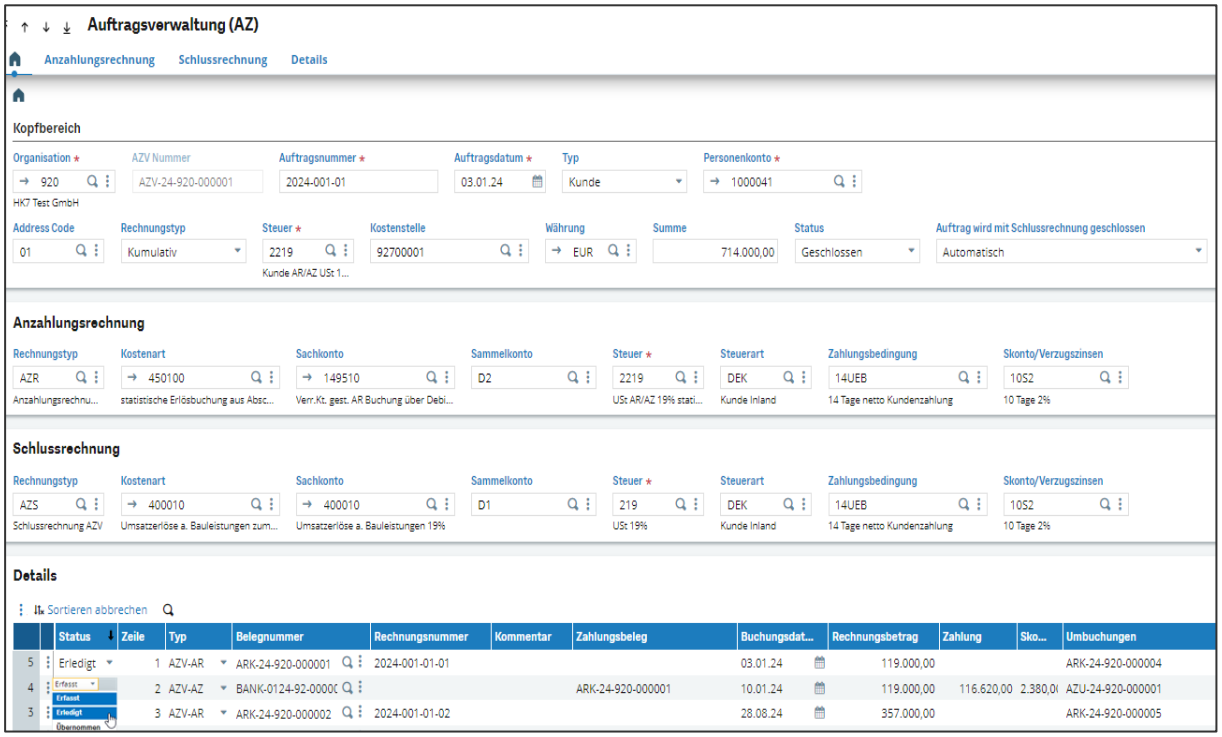
**Erfassung der zweiten Abschlagsrechnung:**

Die zweite Abschlagsrechnung ist in der gleichen Weise zu erfassen wie die erste Abschlagsrechnung.



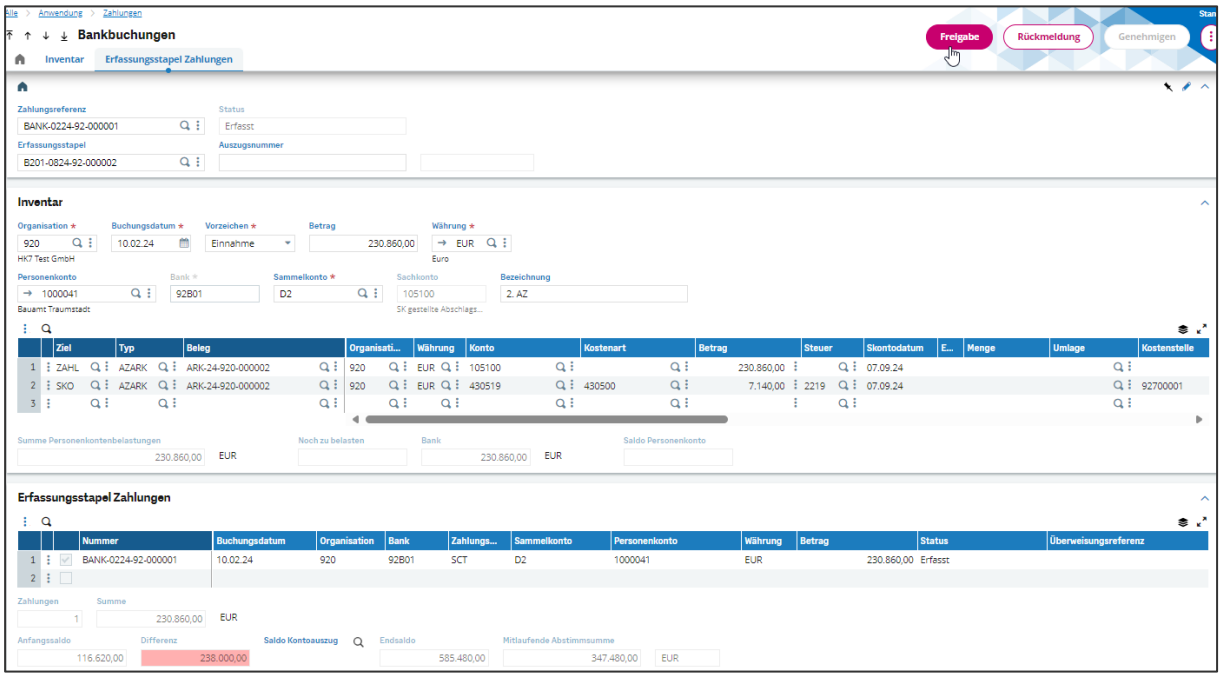

Für einen aktuellen offenen Posten wird in der **„Anzahlungsverwaltung (AZ)“** unter „**Details**“ bei der ersten Abschlagsrechnung und der ersten Abschlagszahlung der Status von „Erfasst“ auf „Erledigt“ gesetzt.

Dadurch wird die erste Abschlagsrechnung automatisch storniert und die erste Abschlagszahlung inkl. Skonto auf die zweite Abschlagsrechnung umgebucht.



**Zahlungseingang für die zweite Abschlagsrechnung inkl. Skonto:**

Im Prozess „**Bank**“ ist die zweite Abschlagszahlung in der gleichen Weise zu erfassen wie die erste Abschlagszahlung.

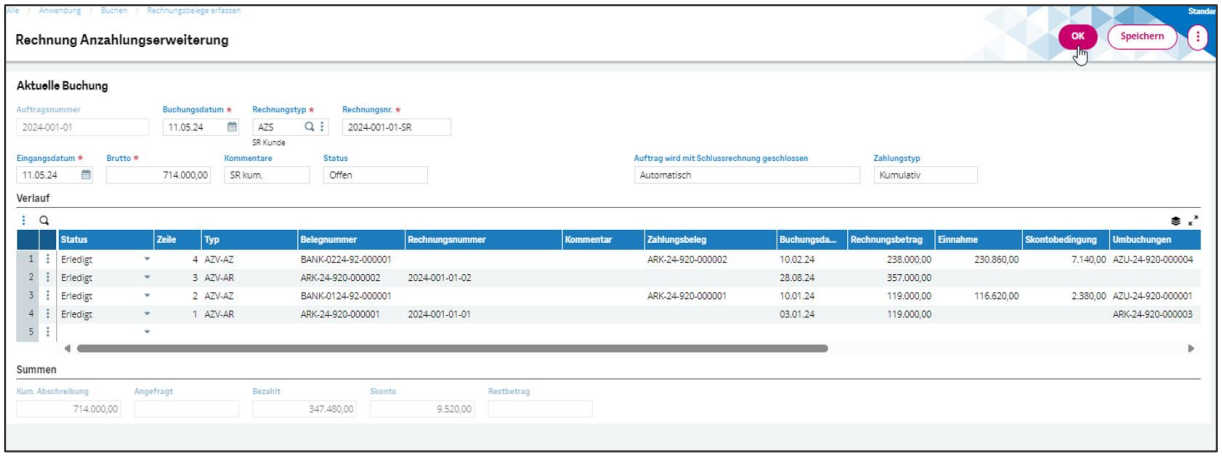



**Erfassung der Schlussrechnung:**

Die Erfassung der Schlussrechnung erfolgt analog der ersten und zweiten Abschlagsrechnung.

Hier ist nur zu beachten, dass in der Spalte „**Rechnungstyp**“ auch der Typ „**AZS**“ und die Kontierung für die Schlussrechnung ausgewählt wird.

Die Schlussrechnungssumme wird in voller Höhe erfasst.

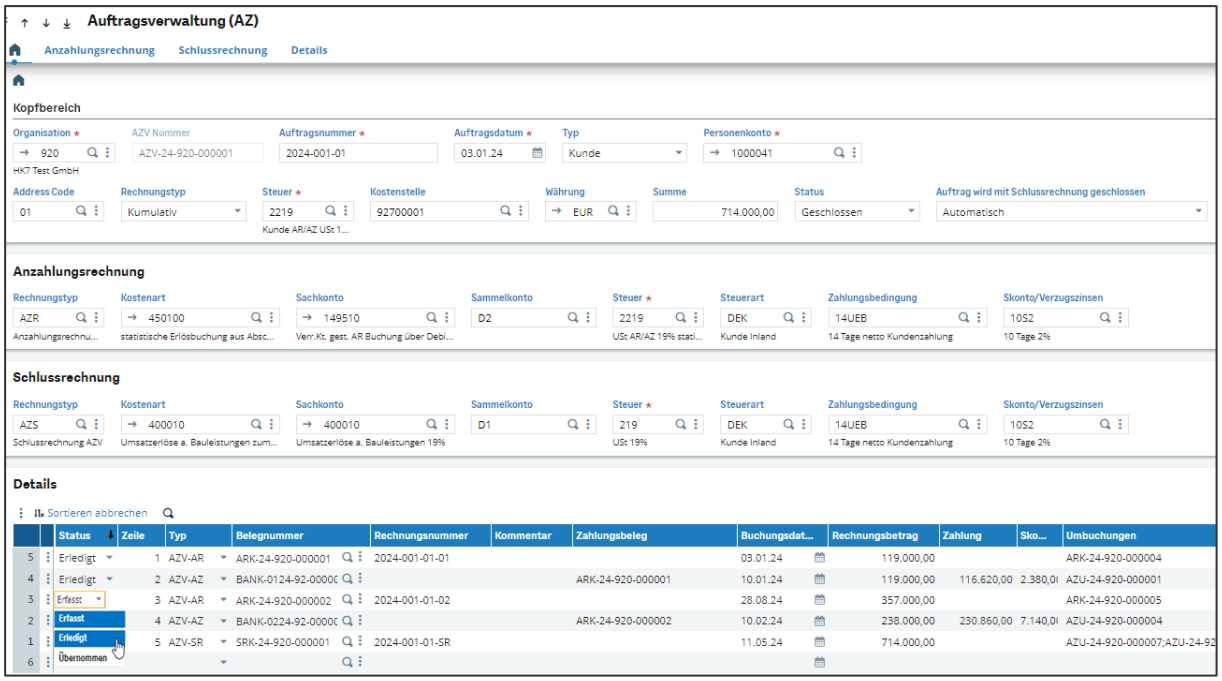



Mit Erstellung der Schlussrechnung wird die gesamte Umsatzsteuer fällig.

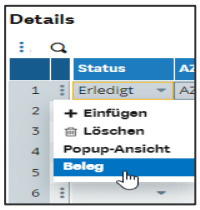
In der Umsatzsteuervoranmeldung wird zur Ermittlung der abzuführenden Umsatzsteuer die gesamte Umsatzsteuer aus der Schlussrechnung abzüglich der anrechenbaren Steuer aus geleisteten Anzahlungen gemeldet.

Für einen aktuellen offenen Posten wird in der **„Anzahlungsverwaltung (AZ)“** unter „**Details**“ bei der zweiten Abschlagsrechnung und der zweiten Abschlagszahlung der Status von „Erfasst“ auf „Erledigt“ gesetzt.

Dadurch wird die zweite Abschlagsrechnung automatisch storniert. Die erste und zweite Abschlagszahlung inkl. Skonto werden auf die Schlussrechnung umgebucht.

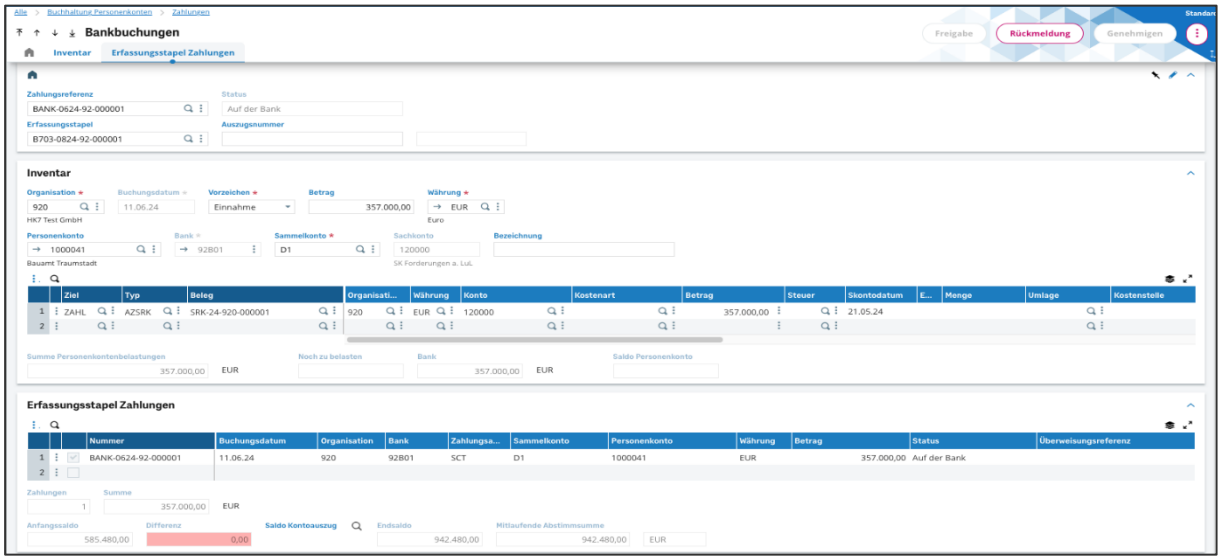



Unter „**Details**“ über die drei Punkten kann über „**Beleg**“ die automatisch generierten Belege angezeigt werden.

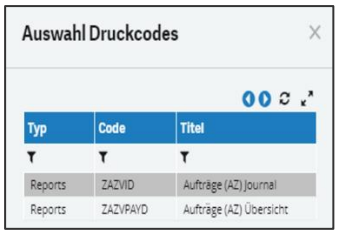



**Zahlungseingang für die Schlussrechnung:**

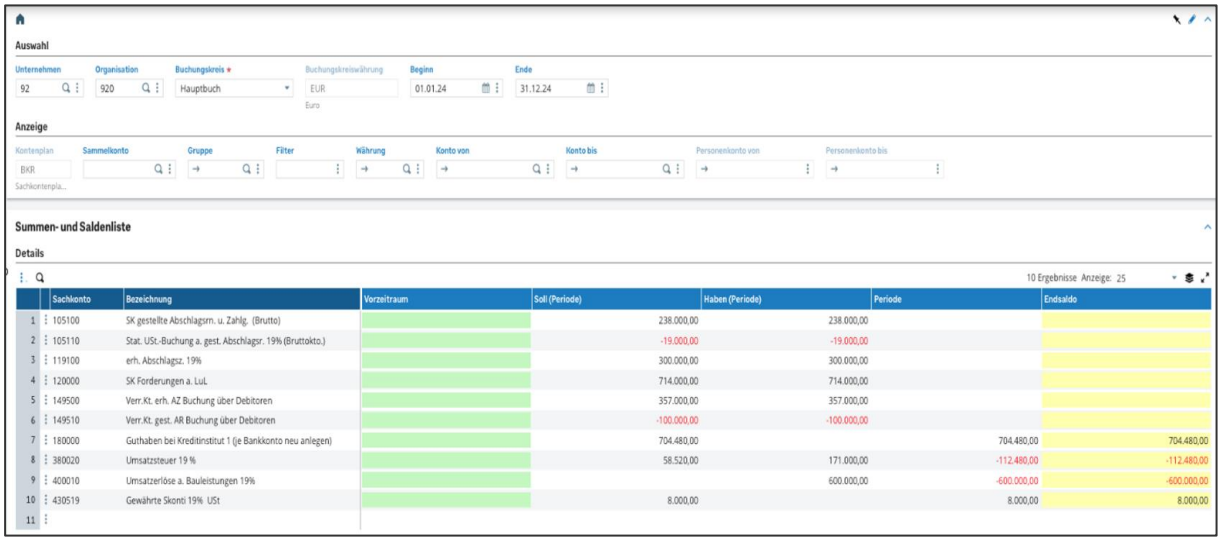
Im Prozess „**Bank**“ ist die Erfassung der Schlusszahlung analog der ersten und zweiten Abschlagszahlung vorzunehmen.



Die Auswertungen für die AZ-Kette können in der Anzahlungsrechnung über das Druckersymbol aufgerufen werden:




**Ansicht in der Summen- und Saldenliste:**




| | Sachkonto | Bezeichnung | Vorzeitraum | Soll (Periode) | Haben (Periode) | Periode | Endsaldo |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 105100 | SK gestellte Abschlagsrn. u. Zahlg. (Brutto) | | 238.000,00 | 238.000,00 | | |
| 2 | 105110 | Stat. USt.-Buchung a. gest. Abschlagsr. 19% (Bruttokto.) | | -19.000,00 | -19.000,00 | | |
| 3 | 119100 | erh. Abschlagsz. 19% | | 300.000,00 | 300.000,00 | | |
| 4 | 120000 | SK Forderungen a. LuL | | 714.000,00 | 714.000,00 | | |
| 5 | 149500 | Verr.Kt. erh. AZ Buchung über Debitoren | | 357.000,00 | 357.000,00 | | |
| 6 | 149510 | Verr.Kt. gest. AR Buchung über Debitoren | | -100.000,00 | -100.000,00 | | |
| 7 | 180000 | Guthaben bei Kreditinstitut 1 (je Bankkonto neu anlegen) | | 704.480,00 | | 704.480,00 | 704.480,00 |
| 8 | 380020 | Umsatzsteuer 19 % | | 58.520,00 | 171.000,00 | -112.480,00 | -112.480,00 |
| 9 | 400010 | Umsatzerlöse a. Bauleistungen 19% | | | 600.000,00 | -600.000,00 | -600.000,00 |
| 10 | 430519 | Gewährte Skonti 19% USt | | 8.000,00 | | 8.000,00 | 8.000,00 |
| 11 | | | | | | | |

Tabellarische Darstellung der Abschlagsrechnungen und der zugehörigen Schlussrechnung unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschlagszahlungen sowie der erhaltenen Zahlung auf die Schlussrechnung:

| 120000 Forderungen LuL | | | |
|---|---|---|---|
| #5 / Buchung SR | 714.000,00 € | #97 / Verr- AZ | 119.000,00 € |
| | | #97 / Verr- AZ | 238.000,00 € |
| | | # 6 / Zahlung SR | 357.000,00 € |
| | **714.000,00 €** | | **714.000,00 €** |
| | **OP** | **- €** | |

| 105100 SK gestellte AR u. Zhlg (brutto) | | | |
|---|---|---|---|
| #1 / 1. AR | 119.000,00 € | #2/1. AZ | 116.620,00 € |
| #3 / 2.AR | 357.000,00 € | #2/1. AZ | 2.380,00 € |
| #98 / sto. 1. AR | - 119.000,00 € | #4 / 2. AZ | 230.860,00 € |
| #98 / sto. 2. AR | - 357.000,00 € | #4 / 2. AZ | 7.140,00 € |
| | | #99 / korr. Skto | 2.380,00 € |
| | | #99 / korr. Skto | - 2.380,00 € |
| | | #99 / korr. Skto | 7.140,00 € |
| | | #99 / korr. Skto | - 7.140,00 € |
| | | #97 / Verr- AZ | - 357.000,00 € |
| | **- €** | | **- €** |
| | **Saldo** | **- €** | |

| 105110 Stat Ust AR | | | |
|---|---|---|---|
| | | #1/ 1. AR | 19.000,00 € |
| | | #3 / 2.AR | 57.000,00 € |
| | | # 98 /storno AR | - 19.000,00 € |
| | | # 98 /storno AR | - 57.000,00 € |
| | **- €** | | **- €** |
| | **Saldo** | **- €** | |

| 149510 Verrkto AR Deb | | | |
|---|---|---|---|
| #98 / sto. 1. AR | 100.000,00 € | #1/ 1. AR | 100.000,00 € |
| #98 / sto. 2. AR | 300.000,00 € | #3 / 2.AR | 300.000,00 € |
| | **400.000,00 €** | | **400.000,00 €** |
| | **Saldo** | **- €** | |

| 149500 Verrkto. AZ | | | |
|---|---|---|---|
| #2 / 1. AZ | 119.000,00 € | #97 / Verr- AZ | 357.000,00 € |
| #4 / 2. AZ | 238.000,00 € | | |
| | **357.000,00 €** | | **357.000,00 €** |
| | **Saldo** | **- €** | |

| 180000 Bank | | | |
|---|---|---|---|
| #2 / 1. AZ | 116.620,00 € | | |
| #4 / 2. AZ | 230.860,00 € | | |
| # 6 / Zahlung SR | 357.000,00 € | | |
| | **704.480,00 €** | | **- €** |
| | **Saldo** | **704.480,00 €** | |

| 430519 Gew Skonti 19% | | | |
|---|---|---|---|
| #2 / 1. AZ skto | 2.000,00 € | | |
| #4 / 2. AZ skto | 6.000,00 € | | |
| | **8.000,00 €** | | **- €** |
| | **Saldo** | **8.000,00 €** | |

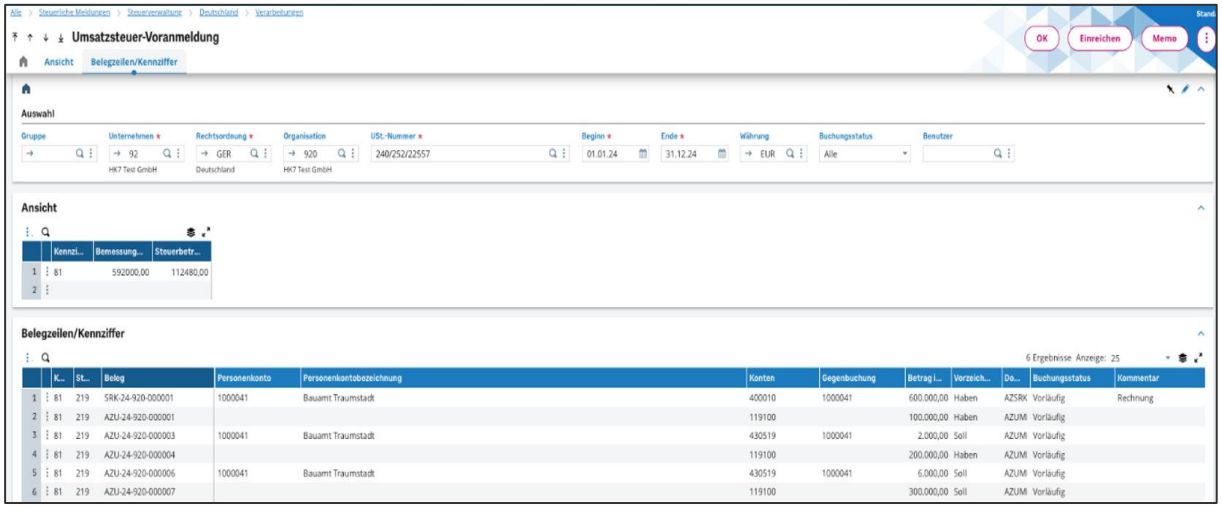
| 400010 Umsatzerlöse aus Baulsietungen 19% | | | |
|---|---|---|---|
| | | #5 / Buchung SR | 600.000,00 € |
| | **- €** | | **600.000,00 €** |
| | **Saldo** | **- 600.000,00 €** | |

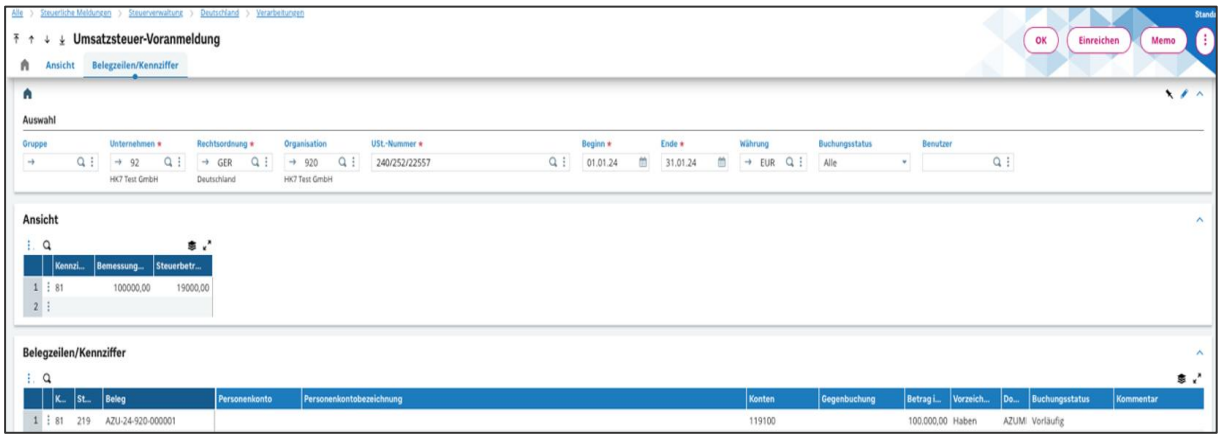
| 450100 Erlöse AR (nur BA) | | | |
|---|---|---|---|
| | | #1/ 1. AR | 100.000,00 € |
| | | #3 / 2.AR | 300.000,00 € |
| | | # 98 /storno AR | - 100.000,00 € |
| | | # 98 /storno AR | - 300.000,00 € |
| | **- €** | | **- €** |
| | **Saldo** | **- €** | |

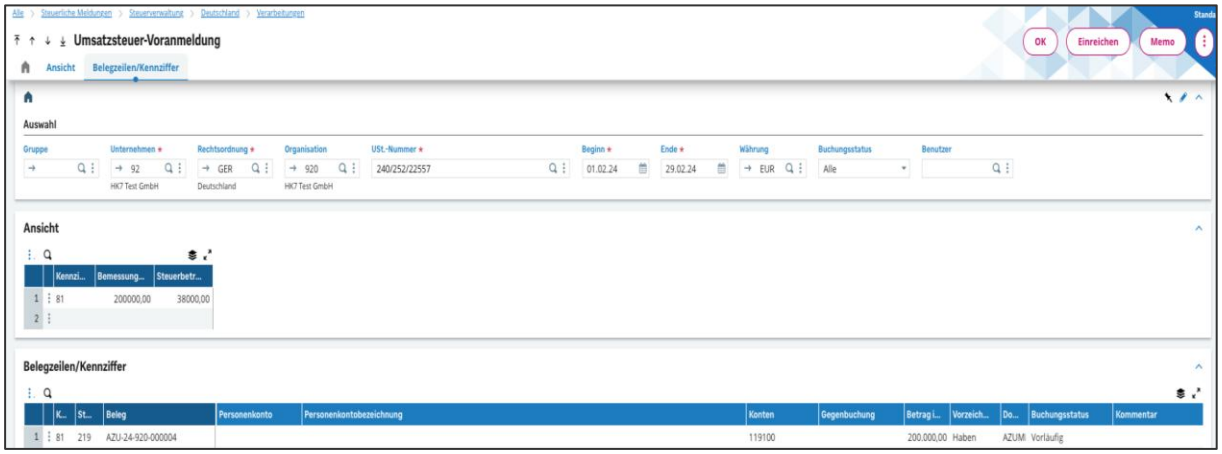
| 380020 Ust 19% | | | |
|---|---|---|---|
| #2 / 1. AZ skto. | 380,00 € | #2 / 1. AZ | 19.000,00 € |
| #4 / 2. AZ skto | 1.140,00 € | #4 / 2. AZ | 38.000,00 € |
| #97 / Verr- AZ | 57.000,00 € | #5 / Buchung SR | 114.000,00 € |
| | **58.520,00 €** | | **171.000,00 €** |
| | **Saldo** | **- 112.480,00 €** | |

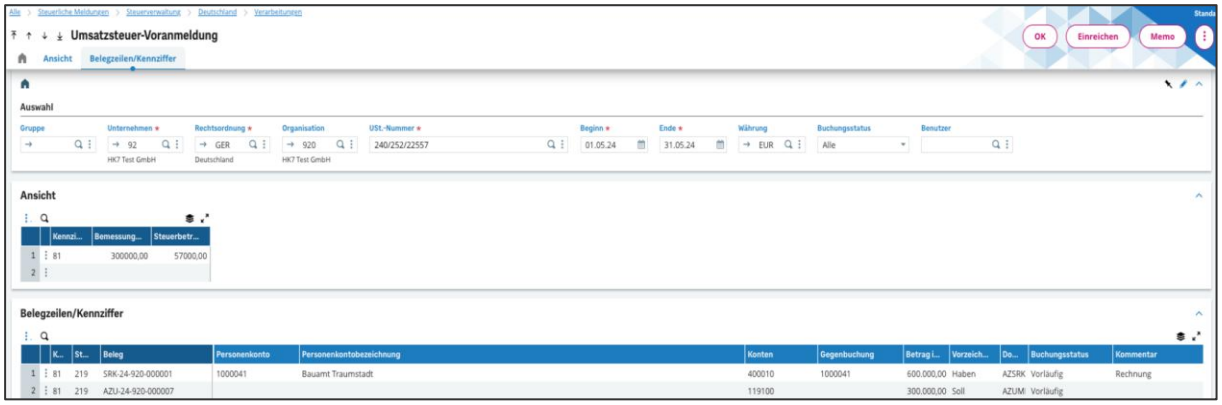
| 119100 erh. AZ 19% netto | | | |
|---|---|---|---|
| #97 / Verr- AZ | 300.000,00 € | #2 / 1. AZ | 100.000,00 € |
| | | #4 / 2. AZ | 200.000,00 € |
| | **300.000,00 €** | | **300.000,00 €** |
| | **Saldo** | **- €** | |

## Auswertung Umsatzsteuer-Voranmeldung:



**Darstellung in der Kostenstellenauswertung:**

**Baustellen** **Kostenstellenabrechnung** **KSt.: 92700001**
vom 01.01.24 bis 31.12.24 Unt./Org.: 92/920

| **Version** | **KSTBAU-24000000** | **Berichtszeitraum** | **lfd. Jahr** | **seit Beginn** |
|---|---|---|---|---|
| Lohn-/Gehalt | | | | |
| Material | | | | |
| Fertigerzeugnisse | | | | |
| Bauhilfsstoffe/Geräte/Fuhrpark | | | | |
| Projektentwicklung | | | | |
| NU-Leistungen | | | | |
| Immobilienbewirtschaftung | | | | |
| Sonstige Kosten | | | | |
| **Einzelkosten [EKT]** | | | | |
| Baustellengemeinkosten | | | | |
| **Herstellkosten** | | | | |
| Allgem. Geschäftskosten | | | | |
| Lagernde Baustoffe | | | | |
| Nicht gebuchte Kosten | | | | |
| **SELBSTKOSTEN [KO]** | | | | |
| Leistung aus Erlösen | | 592.000 | 592.000 | 592.000 |
| +/- Leistungsabgrenzung aus BA | | | | |
| +/- BV aus Fibu | | | | |
| **Leistungsstand [LST]** | | 592.000 | 592.000 | 592.000 |
| ***ERGEBNIS [ERG]*** | | **592.000** | **592.000** | **592.000** |
| Ergebnis in % [ERG%] | | | | |
| Abschlagsrechnungen | | | | |
| Schlussrechnungen | | 600.000 | 600.000 | 600.000 |
| Rechnungen ARGE | | | | |
| Sonstige Erlöse | | | | |
| Rechnungen Regie/Dritte | | | | |
| **Rechnungsstellung [RST]** | | **600.000** | **600.000** | **600.000** |
| Zahlungseingang AZ | | | | |
| Zahlungseingang SZ | | 592.000 | 592.000 | 592.000 |
| **Zahlungseingang Gesamt** | | **592.000** | **592.000** | **592.000** |
| Gewährte Skonti | | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| **Zahlungseingang/Skonti [GE]** | | **600.000** | **600.000** | **600.000** |

## 5.2 Buchungsbeispiel kumulativ Erlösvariante (bis 12/2024)

**Buchungsbeispiel für die 2. Variante debitorisch „kumulativ“:**

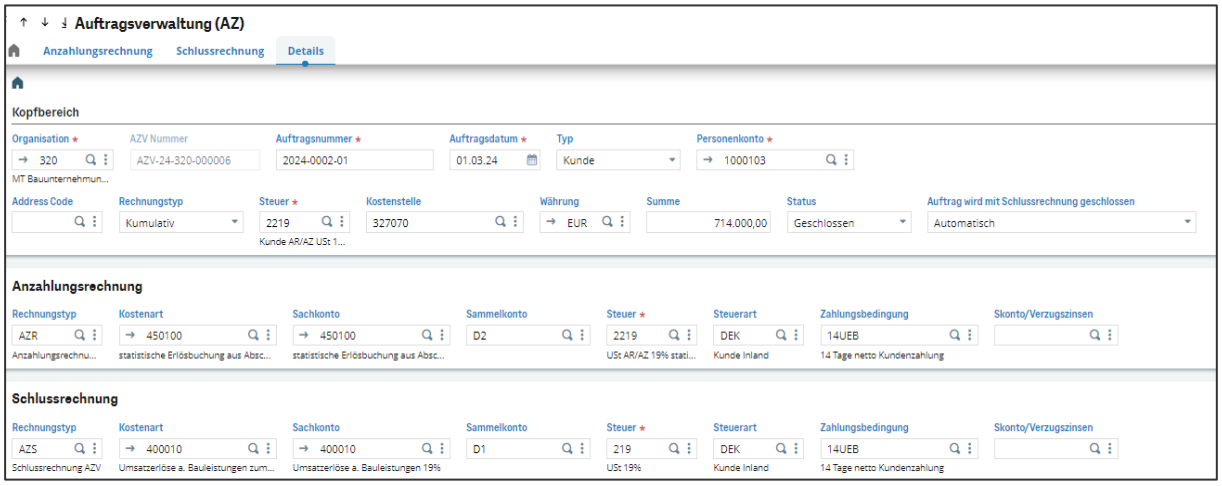
Das folgende Beispiel zeigt die Buchung von zwei Abschlagsrechnungen und der zugehörigen Schlussrechnung unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschlagszahlungen.

Die Erfassungen und das Verfahren sind in der in Abschnitt 5.1 beschriebenen Weise durchzuführen.

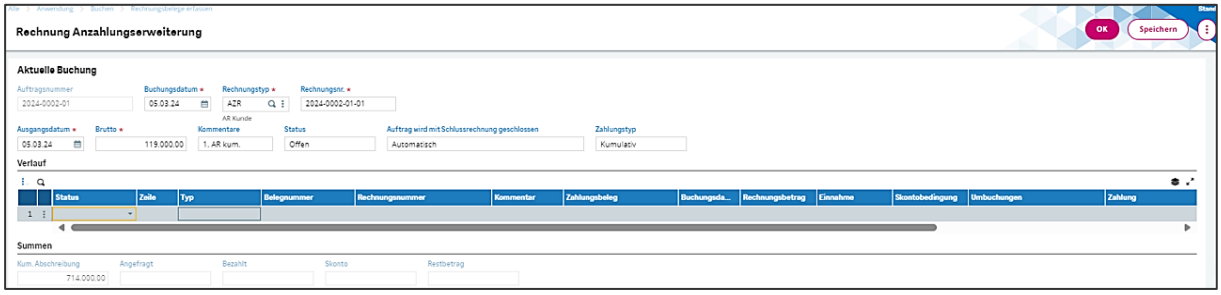
**Auftragsnummer:**

**Bitte bei der Anlage darauf achten, dass die richtigen Daten hinterlegt werden!**

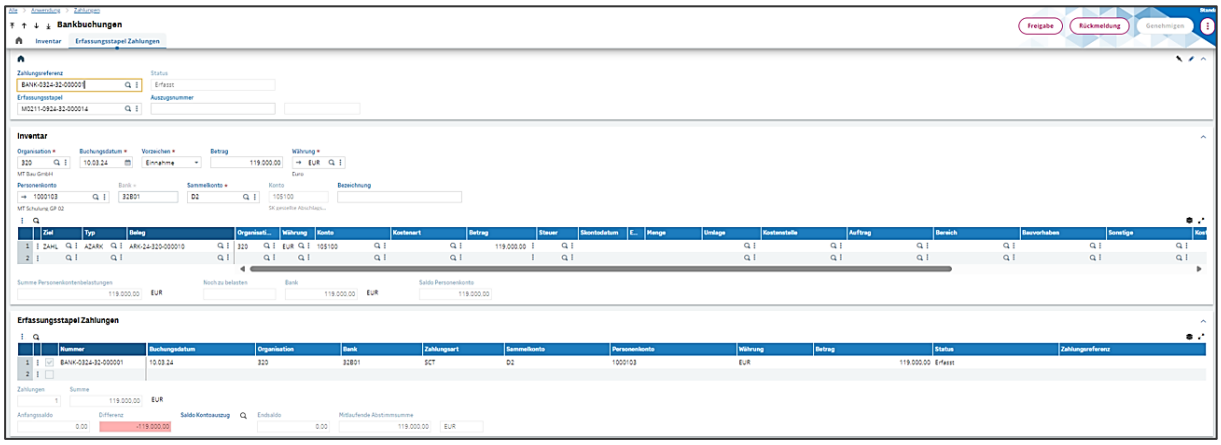
(Typ, Rechnungstyp, Steuer, Kostenart, Sachkonto, Sammelkonto und Zahlungsbedingungen.)



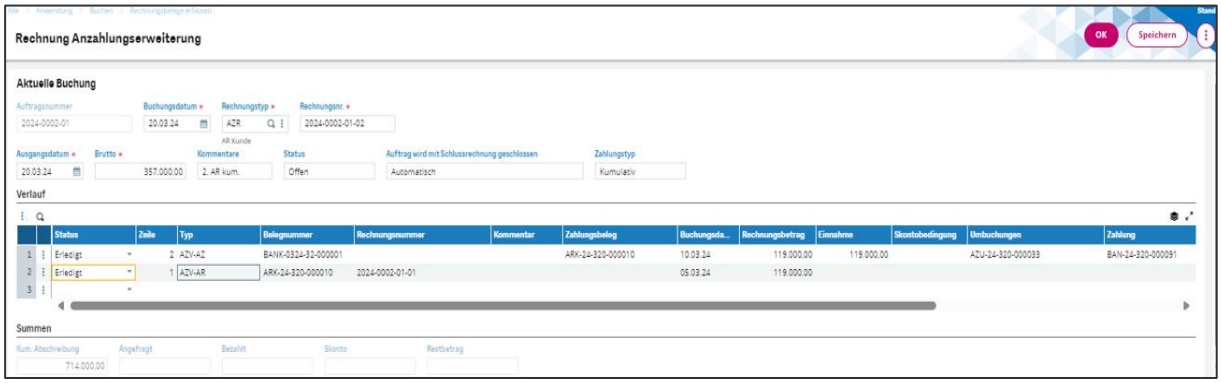
## Erfassung der erste Abschlagsrechnung:



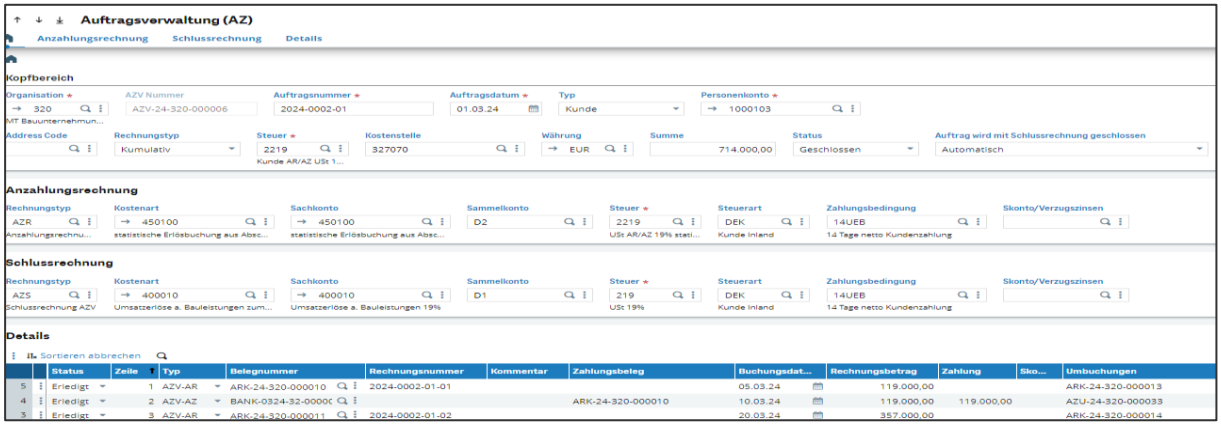

## Zahlungseingang für die erste Abschlagsrechnung:



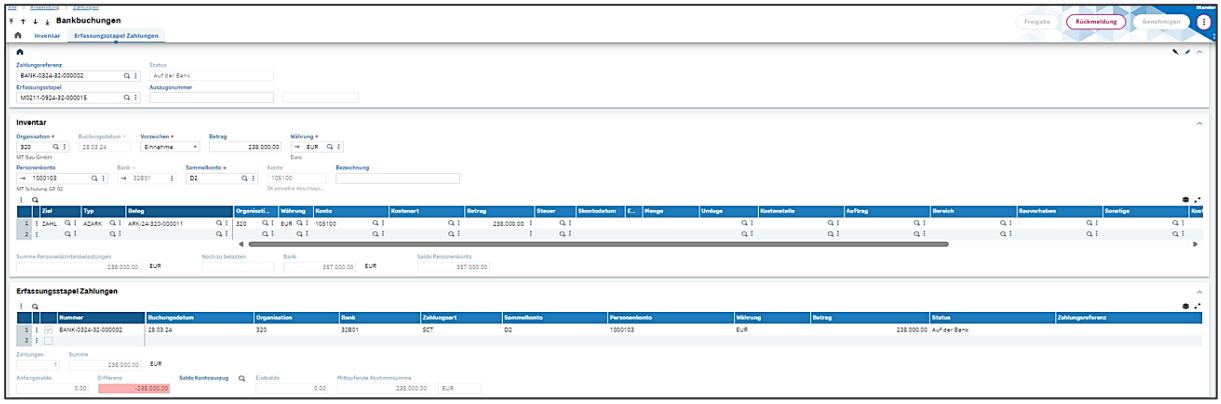

## Erfassung der zweiten Abschlagsrechnung:



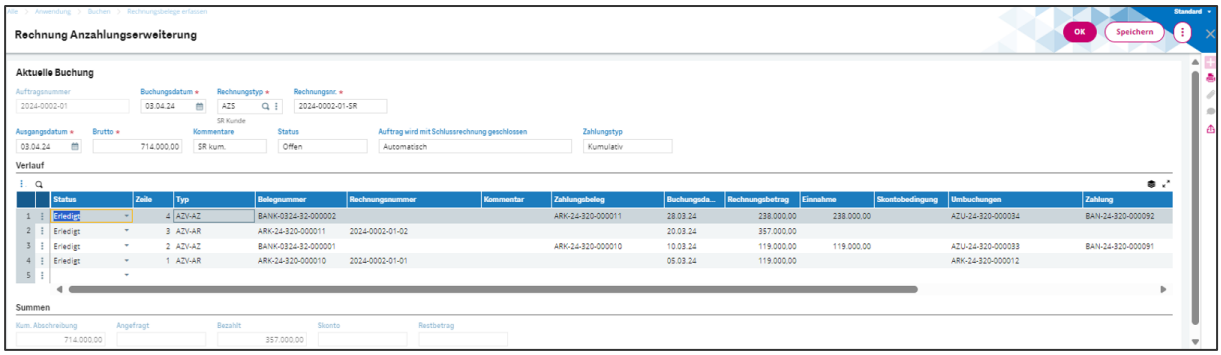

## Auftragsverwaltung (AZ):



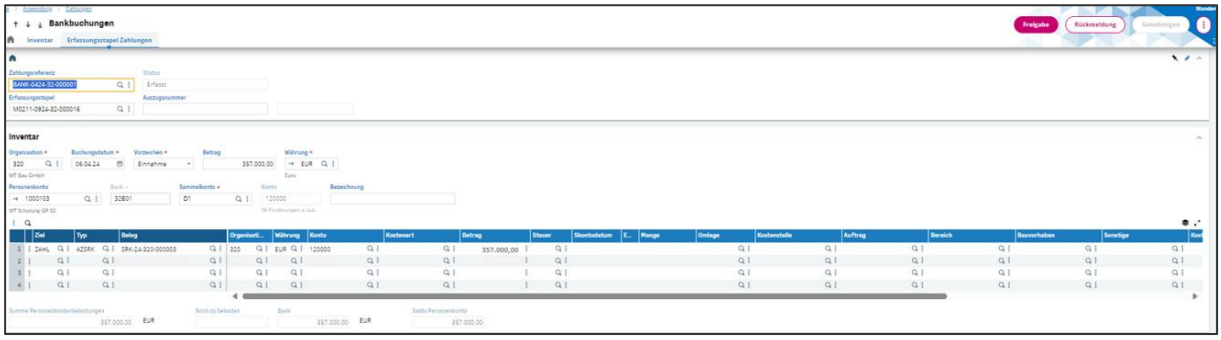
## Zahlungseingang für die zweite Abschlagsrechnung:



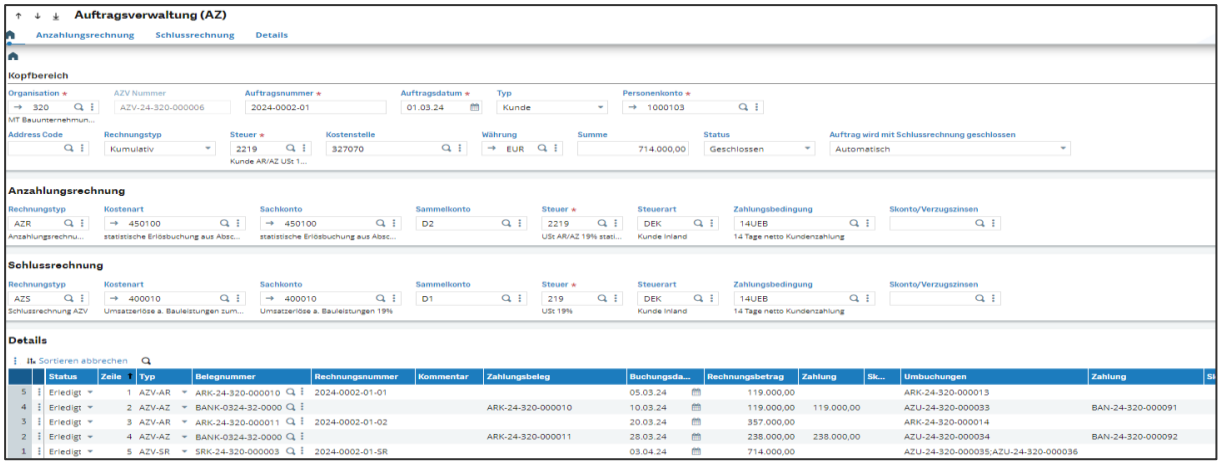

## Erfassung der Schlussrechnung:



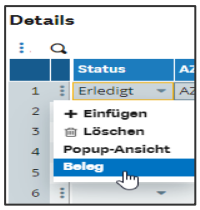

## Zahlungseingang für die Schlussrechnung:




## Auftragsverwaltung (AZ):



Unter „**Details**“ über die drei Punkten kann über „**Beleg**“ die automatisch generierten Belege angezeigt werden.



## 5.3 Buchungsbeispiel als Zuwachs

**Buchungsbeispiel kreditorisch „Zuwachs“ mit Skonto:**

Das folgende Beispiel zeigt die Buchung von zwei Abschlagsrechnungen und der zugehörigen Schlussrechnung unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschlagszahlungen inkl. Skonto.

Bei der Verbuchung mit „**Zuwachs**“ findet keine Verrechnung der neuen Abschlagsrechnung mit der vorherigen Abschlagsrechnung statt. Dies hat zur Folge, dass die vorherige Abschlagsrechnung nicht storniert werden muss und entsprechend der Anzahl der gestellten Abschlagsrechnungen offene Posten erzeugt werden.

Alle Abschlagsrechnungen, Abschlagszahlungen und Steuerkonten werden erst bei der Schlussrechnung verrechnet und bereinigt.

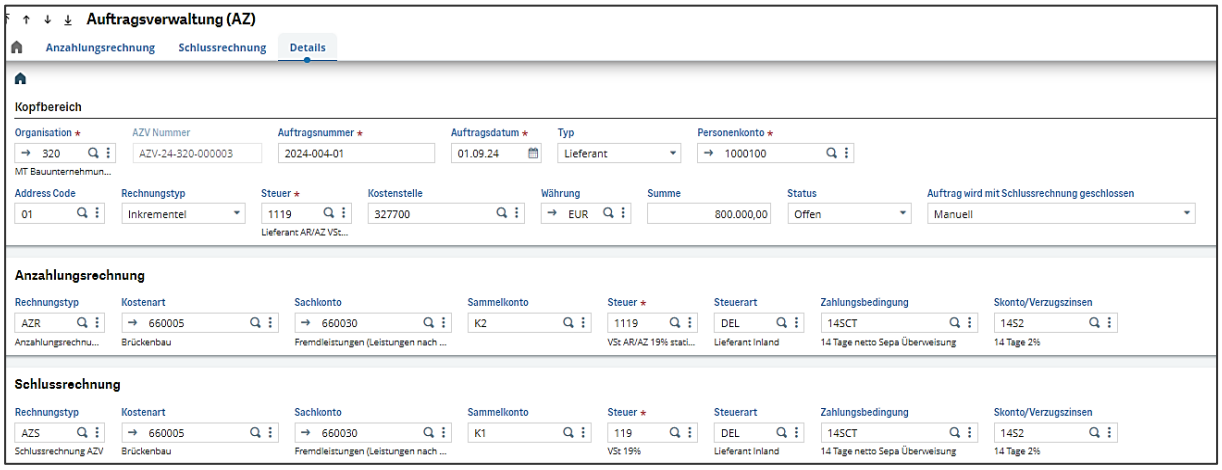
Die Erfassungen sind in der in Abschnitt 5.1 beschriebenen Weise durchzuführen.

Beim Verfahren wird hier im Gegensatz zum „kumulativen“ Vorgang erst mit der Schlussrechnung in der Auftragsverwaltung (AZ) Stornos für Abschlagsrechnungen und Umbuchungen der Abschlagszahlungen vorgenommen. Hier wird der Status von „Erfasst“ auf „Erledigt“ gesetzt.

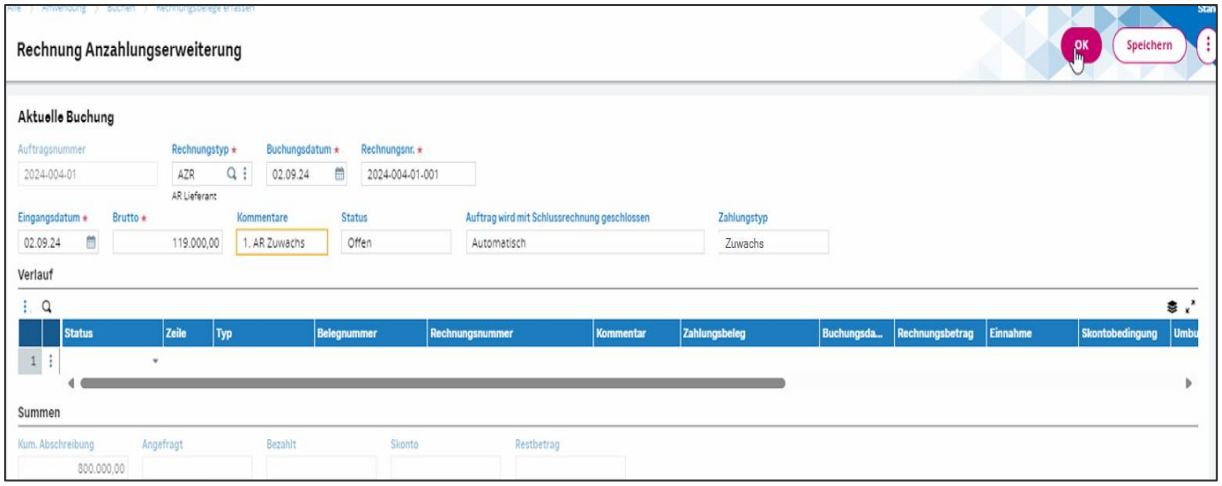
**Auftragsnummer:**

**Bitte bei der Anlage darauf achten, dass die richtigen Daten hinterlegt werden!**

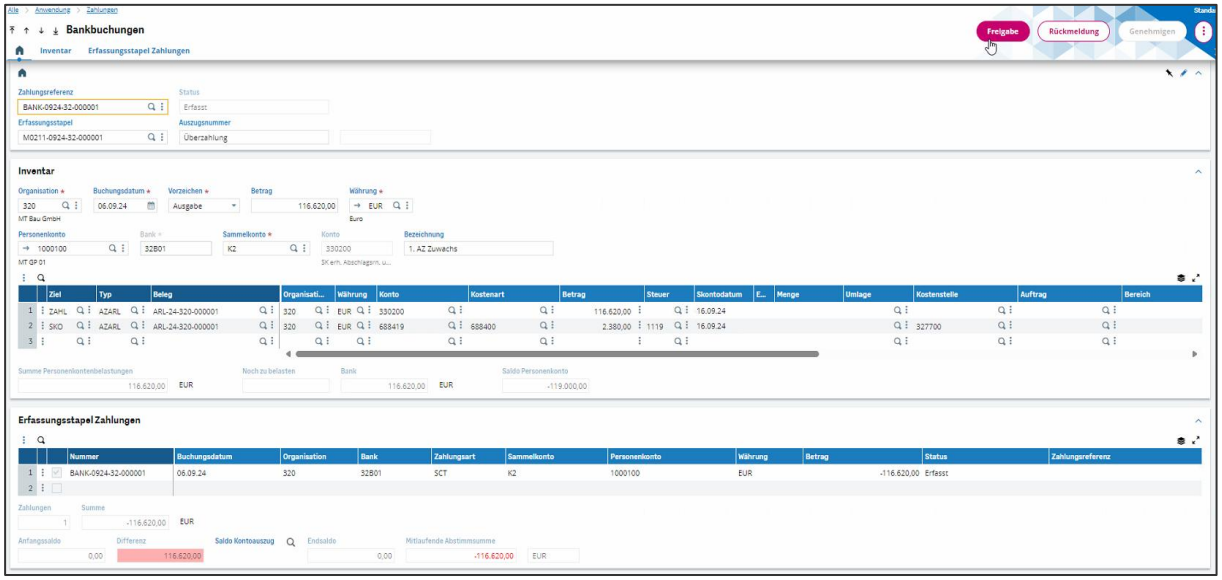
(Typ, Rechnungstyp, Steuer, Kostenart, Sachkonto, Sammelkonto und Zahlungsbedingungen.)



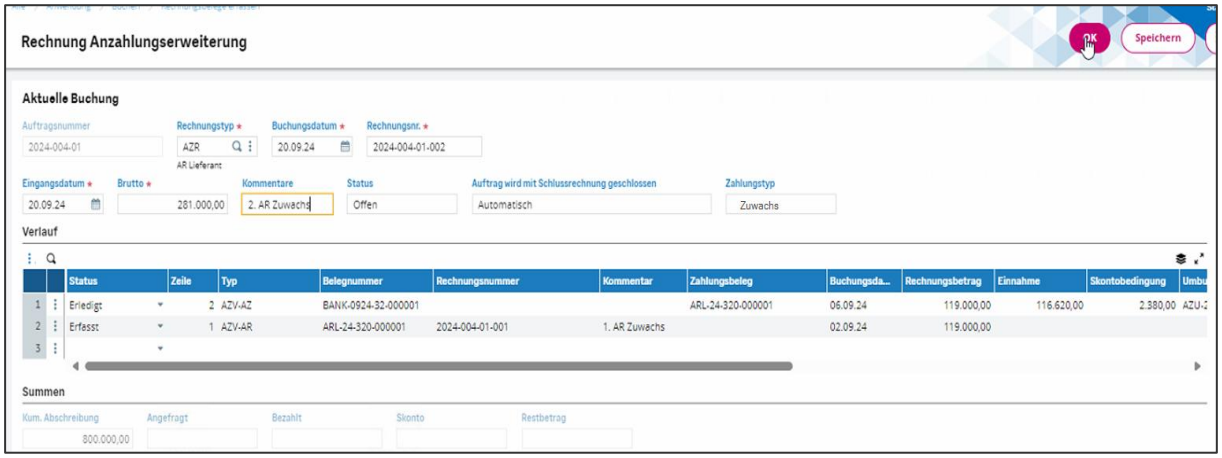

**Erfassung der ersten Abschlagsrechnung:**



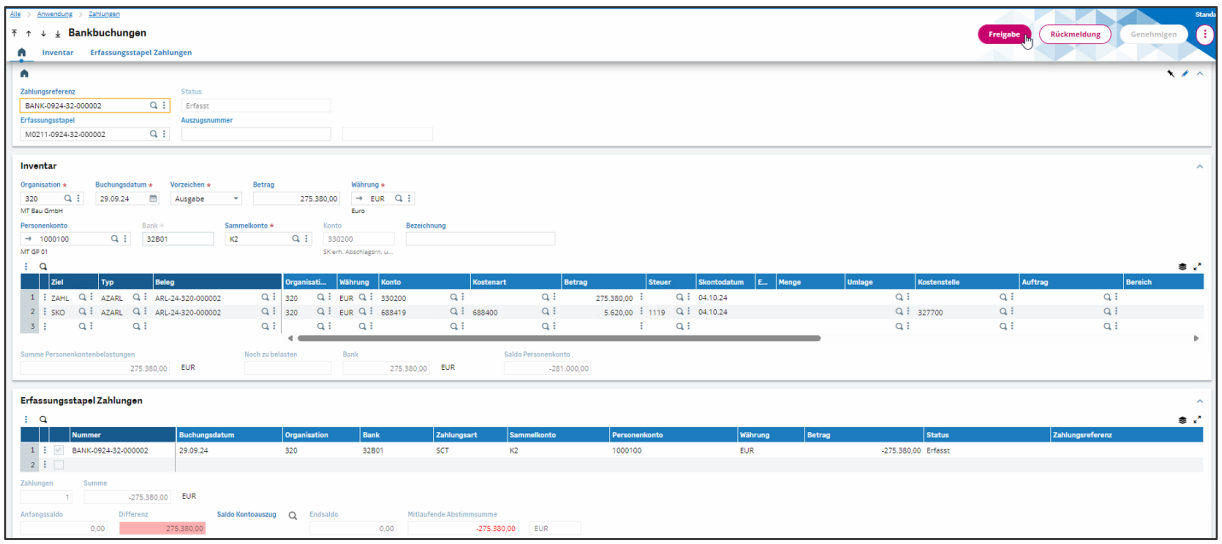
## Zahlungseingang für die erste Abschlagsrechnung inkl. Skonto:



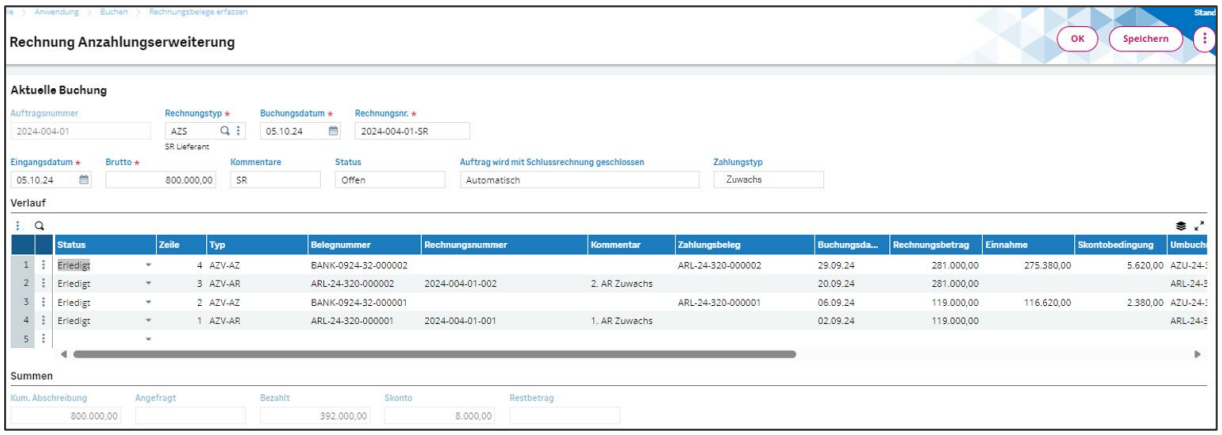

## Erfassung der zweiten Abschlagsrechnung:



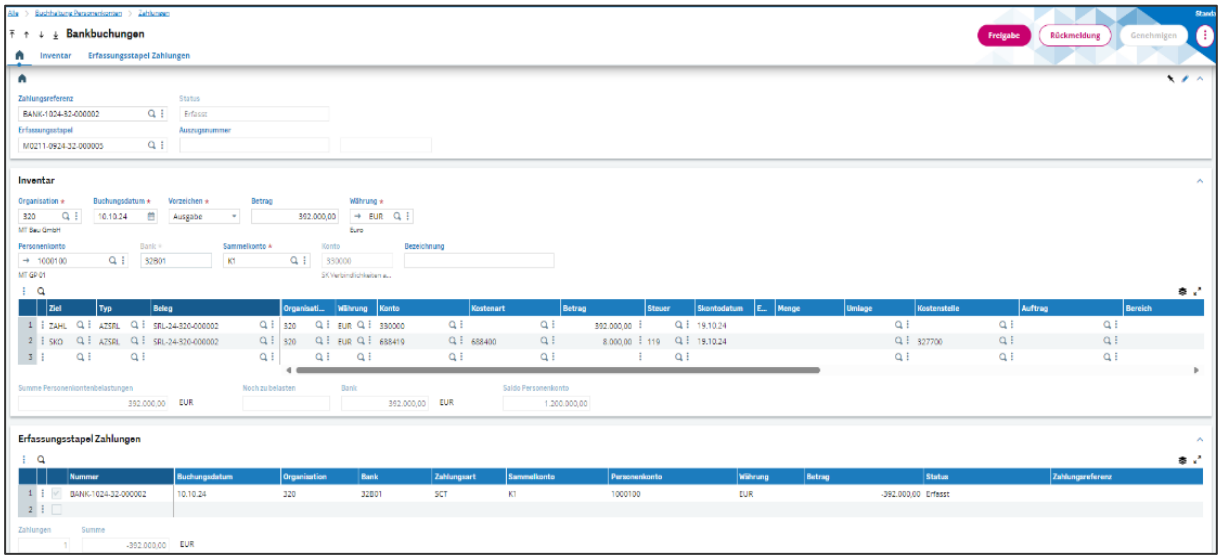

## Zahlungseingang für die zweite Abschlagsrechnung inkl. Skonto:



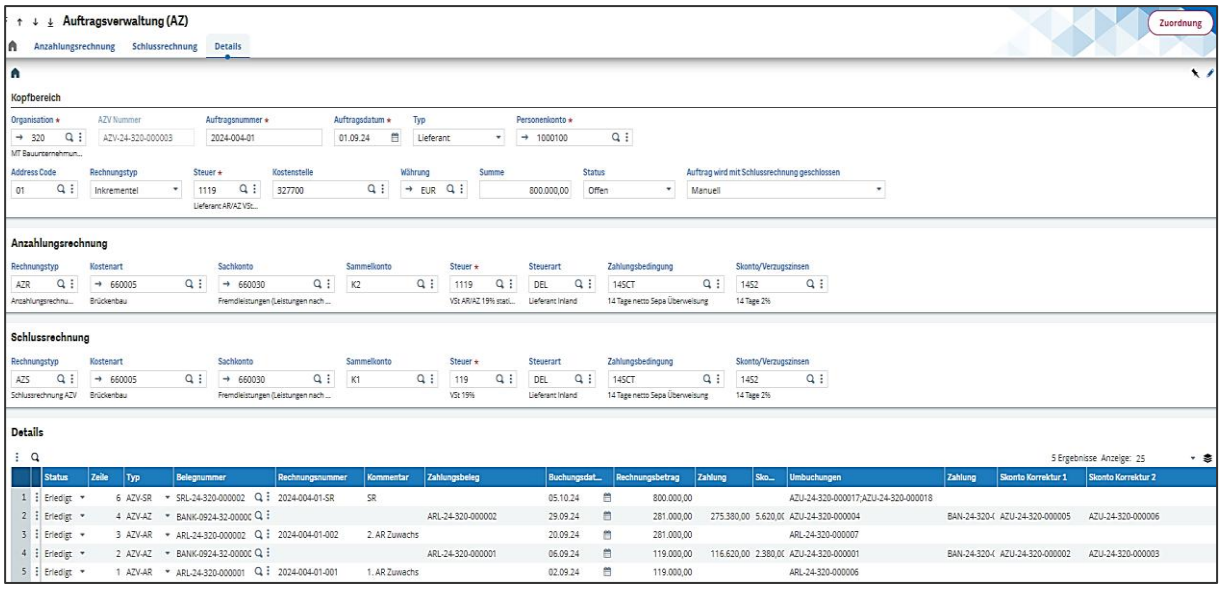
## Erfassung der Schlussrechnung:



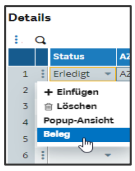

## Zahlungseingang für die Schlussrechnung:



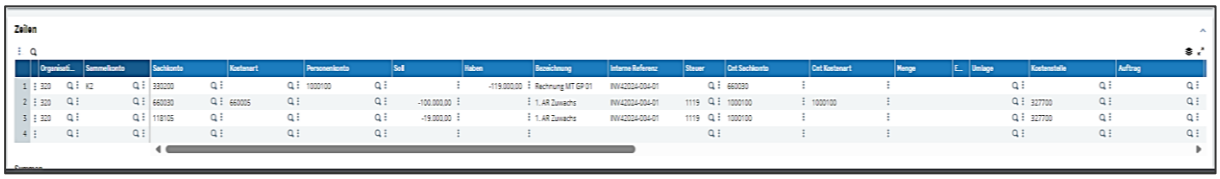

## Auftragsverwaltung (AZ):

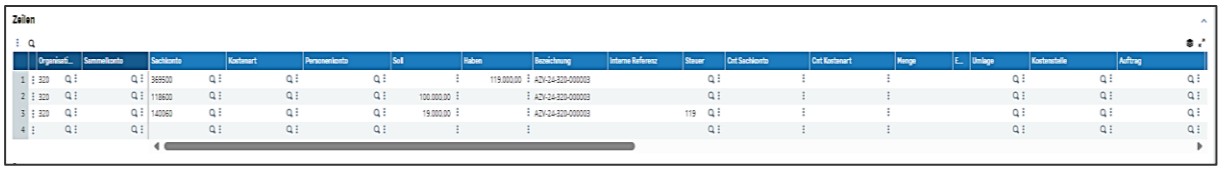


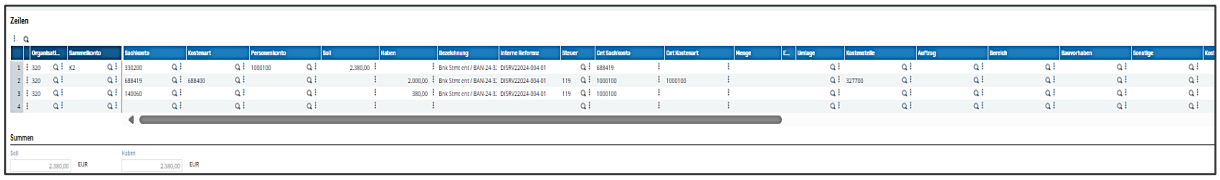
Unter „Details“ in der Anzahlungskette kann über die drei Punkte über „Beleg“ der automatisch erzeugte Beleg angezeigt werden.

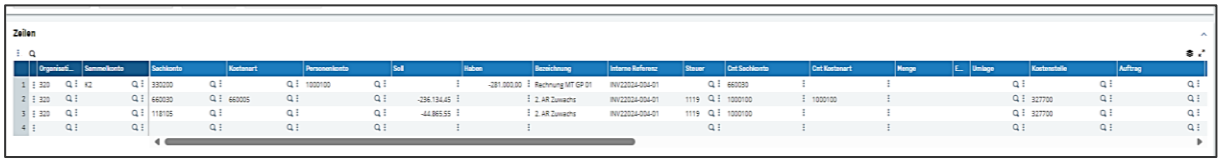


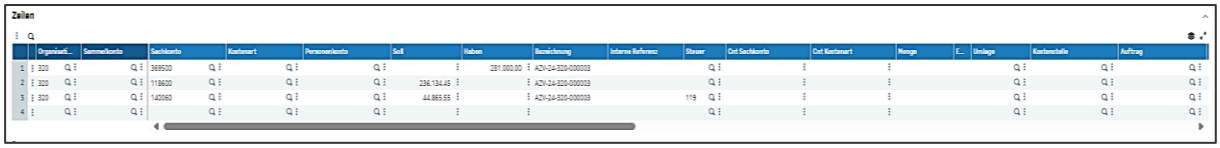

## Automatischer Storno / Umbuchung:

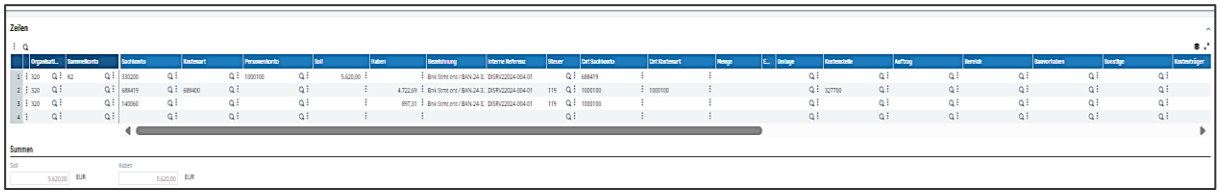


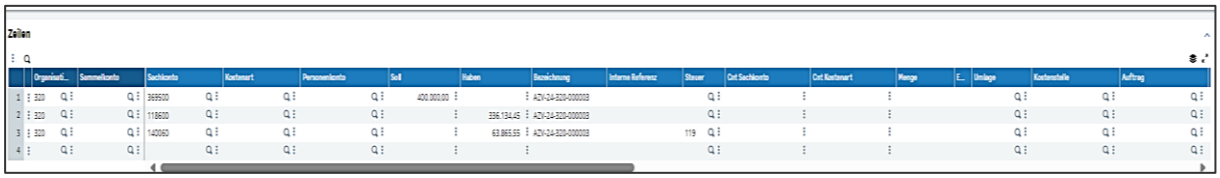


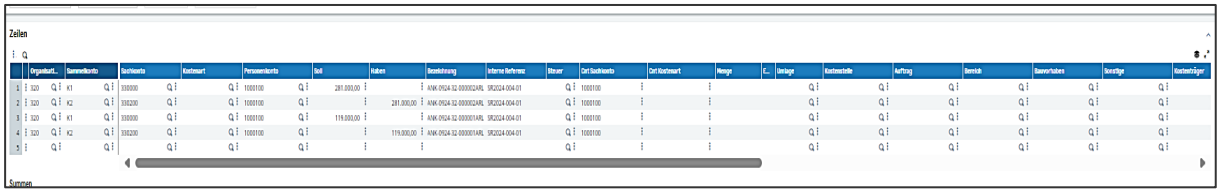












## 5.4 Buchungsbeispiel § 13b UStG

**Buchungsbeispiel § 13b UStG Leistungsempfänger als Steuerschuldner „kreditorisch“ als „Zuwachs“:**

Das folgende Beispiel zeigt die Buchung von zwei Abschlagsrechnungen und der zugehörigen Schlussrechnung unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschlagszahlungen.

§ 13b UStG regelt, dass bei Bauleistungen die Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger übergeht (Reverse-Charge-Verfahren). Das bedeutet, dass nicht der leistende Bauunternehmer, sondern der Auftraggeber die Umsatzsteuer ans Finanzamt abführen muss, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, etwa wenn beide als Bauleistende tätig sind.

**Eingangsrechnungen:**

Bei Eingangsrechnungen wird sowohl die Vorsteuer als auch die Umsatzsteuer in der Umsatzsteuerverprobung ausgewiesen.

In der Regel ist der Betrag der Umsatzsteuer und der Vorsteuer gleich.

**Ausgangsrechnungen:**

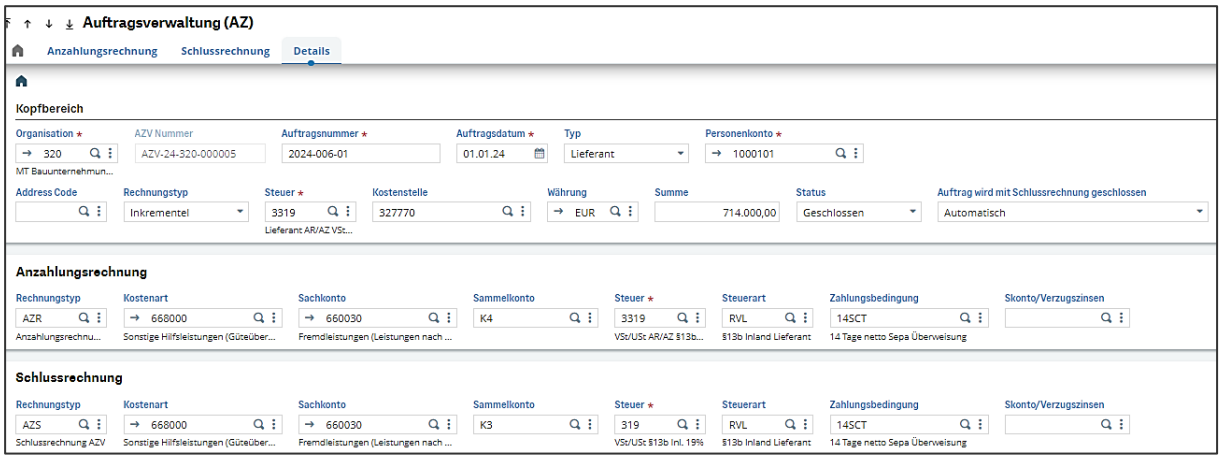
Ausgangsrechnungen sind gemäß § 13b UStG steuerfrei.

Die Erfassungen und das Verfahren sind in der in Abschnitt 5.4 beschriebenen Weise durchzuführen.

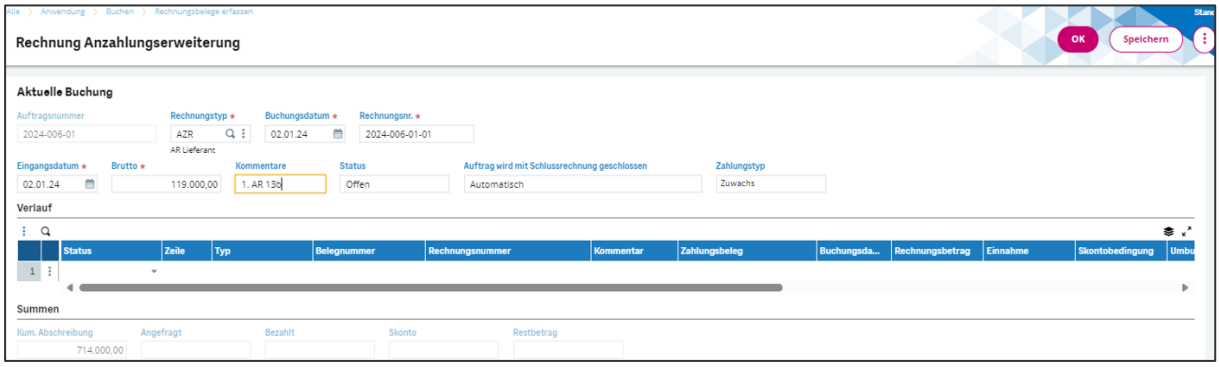
**Auftragsnummer:**

**Bitte bei der Anlage darauf achten, dass die richtigen Daten hinterlegt werden!**

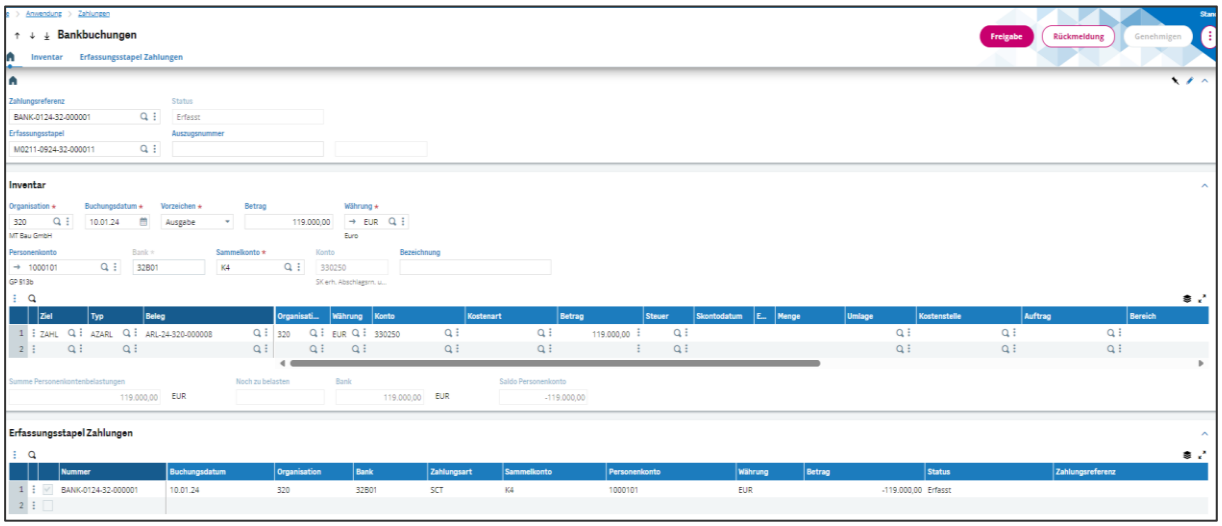
(Typ, Rechnungstyp, Steuer, Kostenart, Sachkonto, Sammelkonto und Zahlungsbedingungen.)



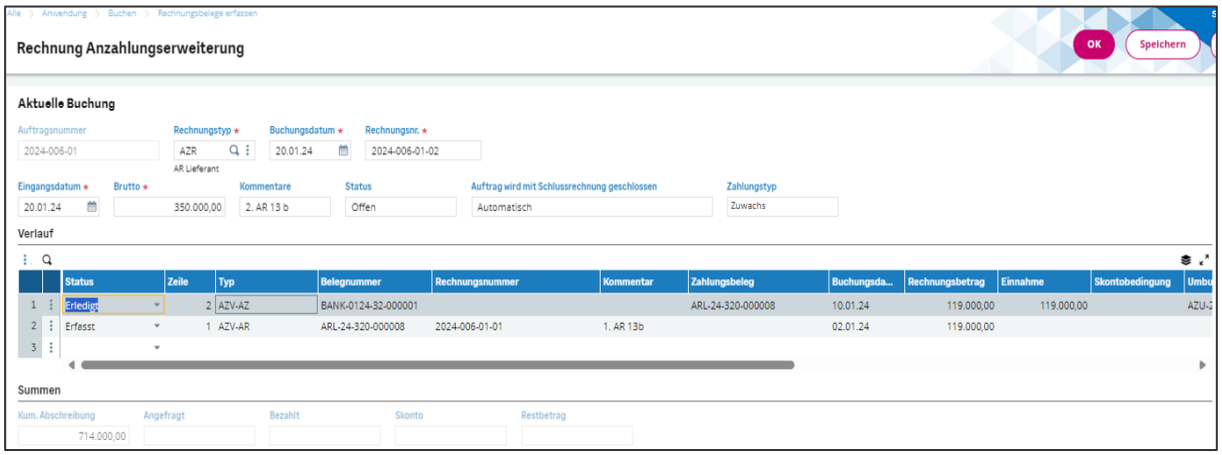

**Erfassung der ersten Abschlagsrechnung:**



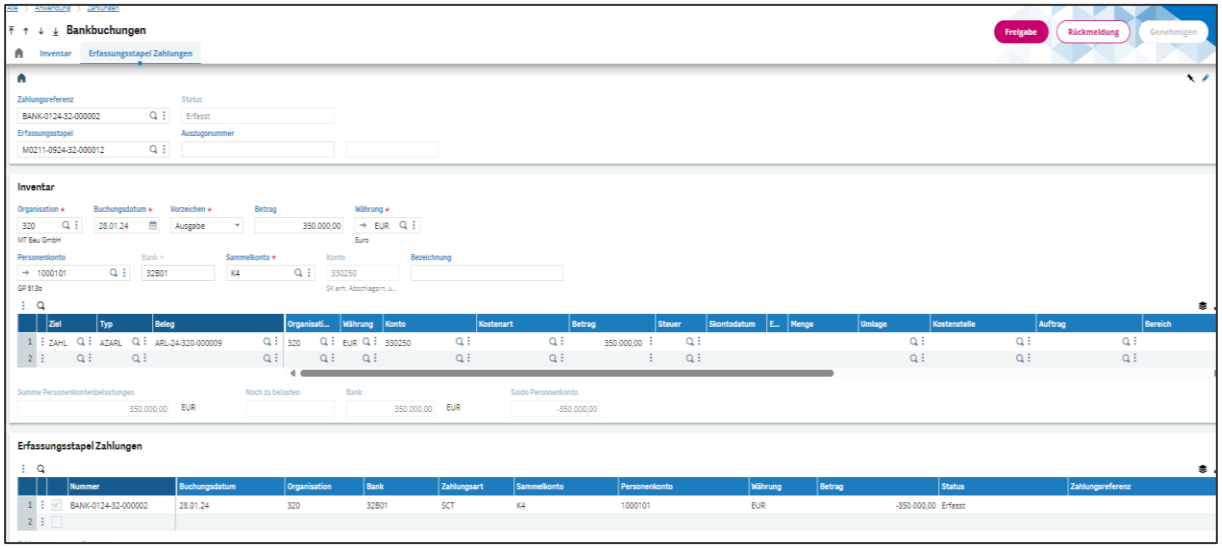
## Zahlungseingang für die erste Abschlagsrechnung:



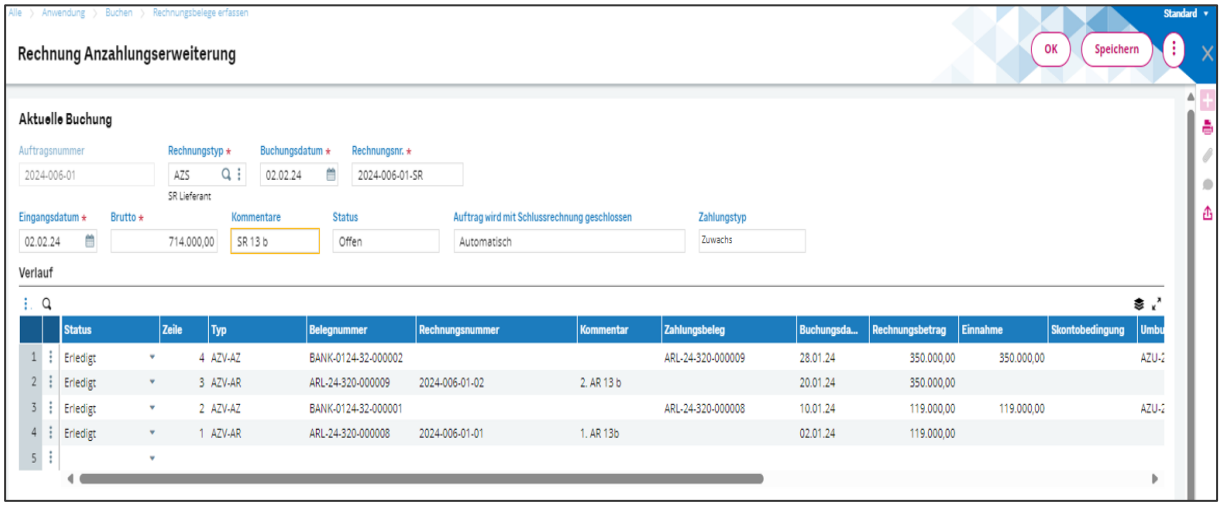

## Erfassung der zweiten Abschlagsrechnung:



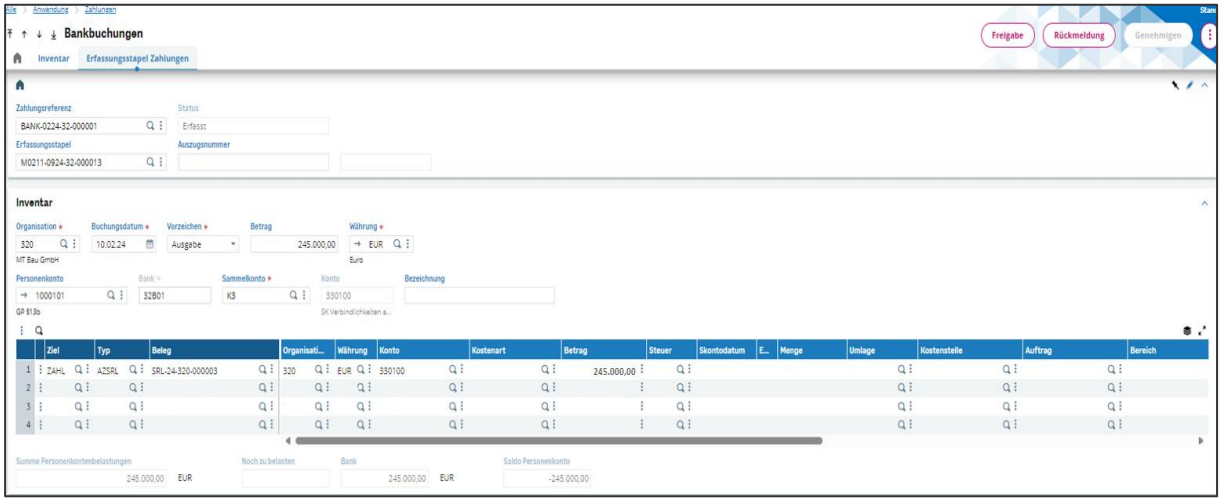

## Zahlungseingang für die zweite Abschlagsrechnung:



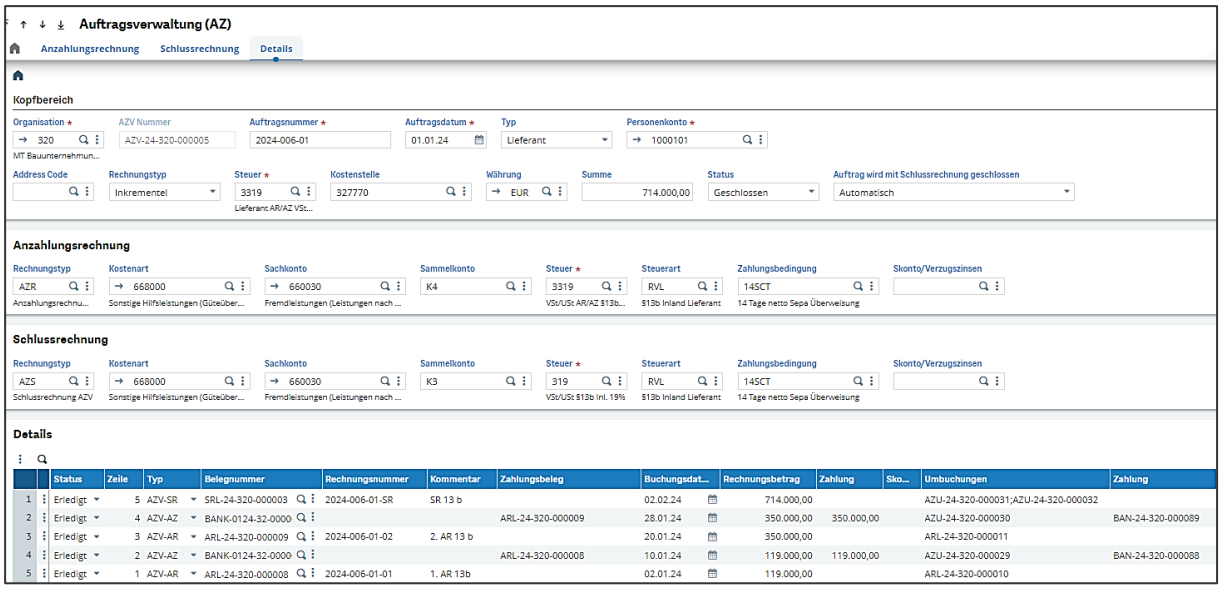
## Erfassung der Schlussrechnung:



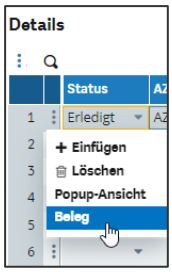

## Zahlungseingang für die Schlussrechnung:



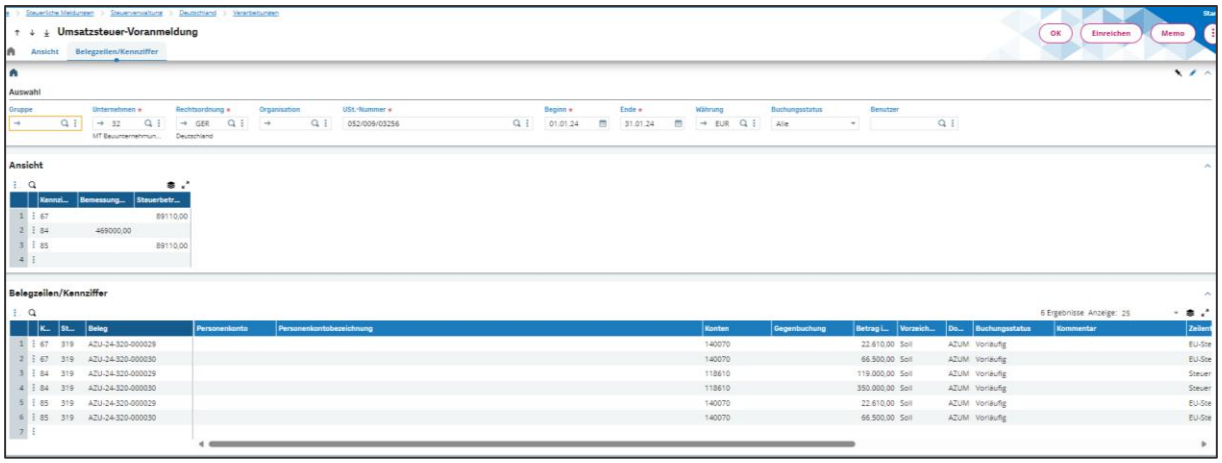

## Auftragsverwaltung (AZ):

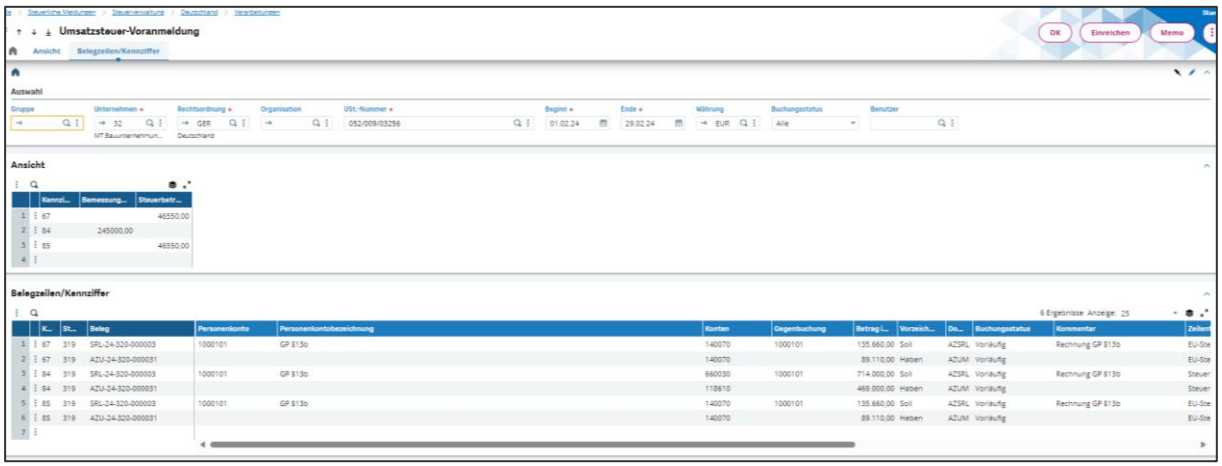


Unter „Details“ über die drei Punkten kann über „Beleg“ der automatisch erzeugte Beleg angezeigt werden.




**Auswertung Umsatzsteuer-Voranmeldung:**



# 6 Spezielle Handhabungen

## 6.1 Abgeschlossene Monate

Der Buchungsmonat für Stornierungen einer Abschlagsrechnung wird aus dem Folgesatz abgeleitet, d.h. Abschlagsrechnung im Monat 01, Buchungsmonat der folgenden Abschlagsrechnung ist Monat 02, Stornierung der vorherigen Abschlagsrechnung erfolgt im Monat 02.

## 6.2 Zahlung mehrerer Anzahlungsketten

In einem Zahlungslauf können mehrere AZ-Ketten innerhalb eines Lieferanten bezahlt werden.

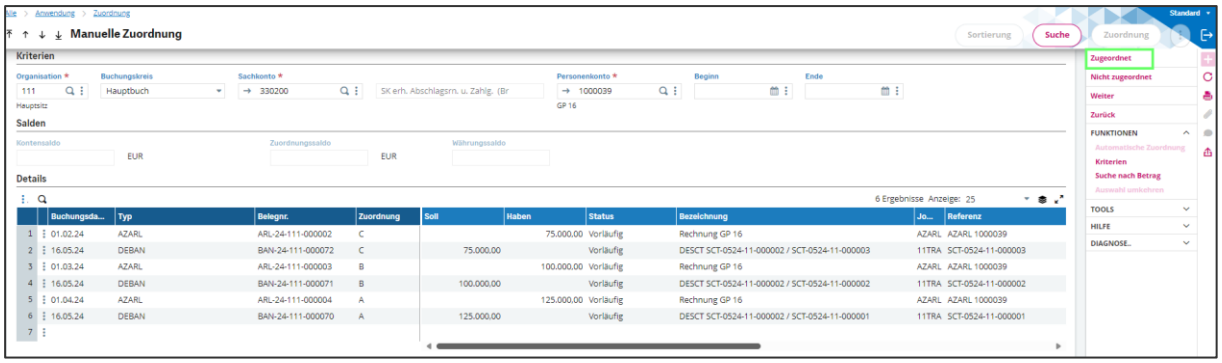
Nachdem der Zahlungslauf freigegeben wurde, werden die offenen Posten ausgeglichen und in der AZ-Kette zugeordnet.

## 6.3 Manuelle Zuordnung

Unter Manuelle Zuordnung können die zugeordneten bzw. nicht zugeordneten Posten nach Sachkontoart (Typ) und Personenkonto angezeigt werden.

**Zugeordnet:**

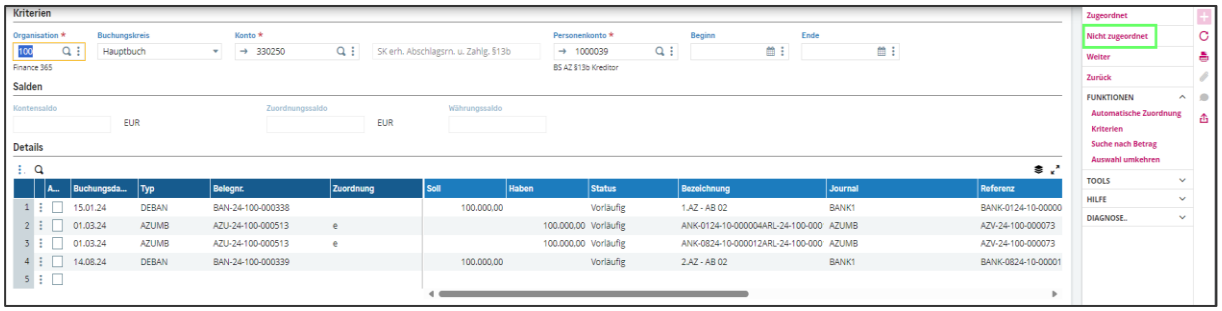
Ein Großbuchstabe weist darauf hin, dass es sich bei der Position um eine vollständige Auszifferung handelt.



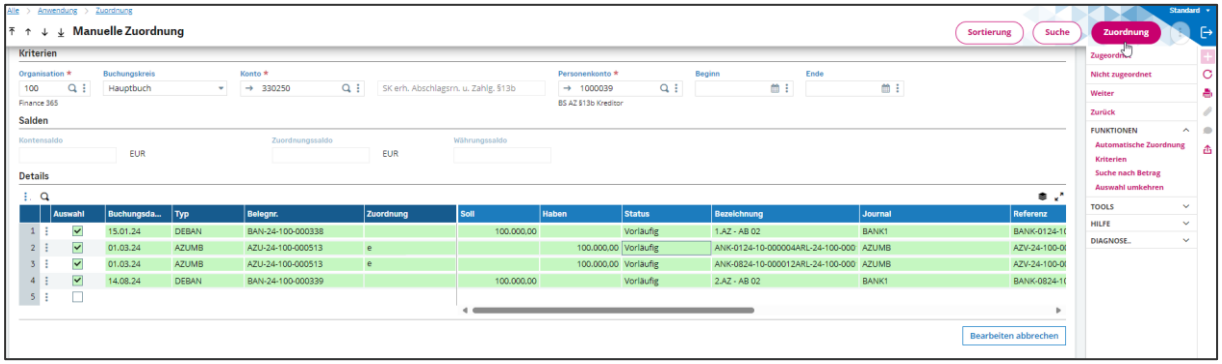

**Nicht zugeordnet:**

Ein Kleinbuchstabe weist darauf hin, dass es sich bei der Position um eine Teilauszifferung handelt.

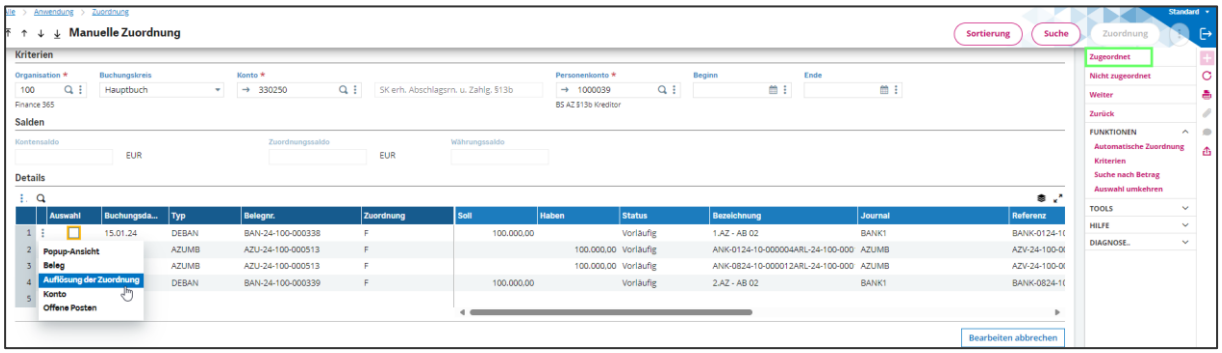
Wenn die Spalte „**Zuordnung**“ keinen Eintrag enthält, ist keine Auszifferung erfolgt.



Es besteht die Möglichkeit über die Spalte „**Auswahl**“ eine manuelle Auszifferungen durchzuführen.




Im Falle einer falschen Auszifferung kann die Zuordnung über die Funktion „**Auflösung der Zuordnung**“ wieder aufgelöst werden.



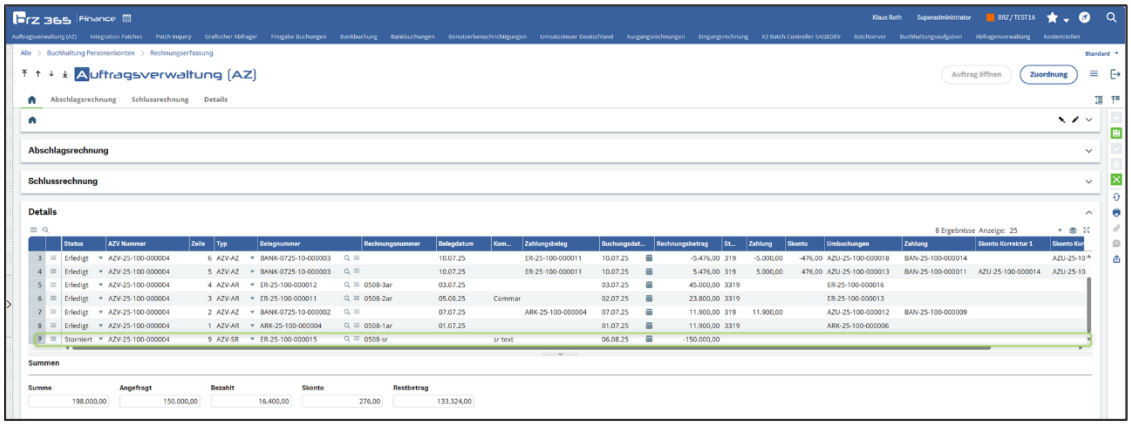

## 6.4 Schlussrechnung stornieren / zurückabwickeln (Vers. 1.0)

Über diese Funktion kann eine Schlussrechnung storniert werden. Sofern der Auftrag bereits geschlossen wurde, kann über die Funktion mit dem Button „Auftrag öffnen“, der Auftrag erneut geöffnet werden.

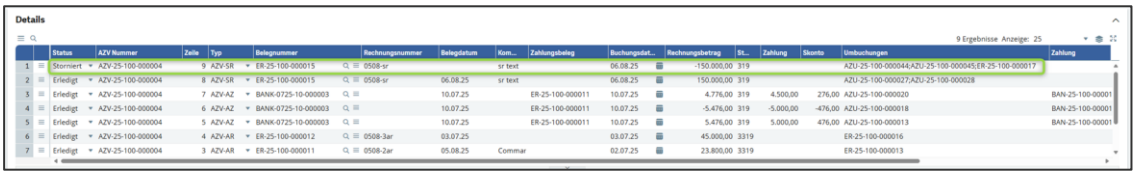
Der Eintrag sollte von „Automatisch“ nach „Manuell“ verändert werden. Ansonsten erkennt das System eine SR und setzt den Status automatisch immer wieder auf „Geschlossen“, da bereits eine SR erfasst wurde.

Im Register Details wird zunächst über den Klick in die leere Zeile eine neue Zeile erfasst und die nachfolgenden Einträge ausgewählt:

- Status „Storniert“
- Typ „AZV-SR“
- Im Feld Belegnummer erscheint die Nummer der SR die nachfolgenden Felder werden automatisch gefüllt, der Rechnungsbetrag erscheint mit Minus




- Nachdem Speichern über das Symbol werden insgesamt 3 Buchungen generiert. Das sind im Einzelnen die Stornobuchungen und Umbuchung der vorangegangenen Schlussrechnung und die eigentliche Stornierung der Rechnung

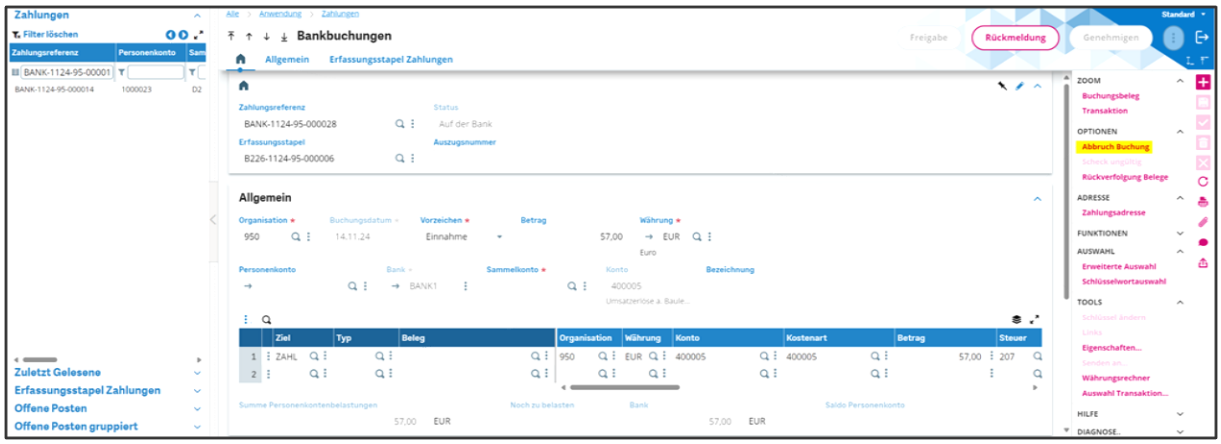



Danach kann eine weitere Schlussrechnung zu diesem Auftrag eingegeben werden, oder ggf. auch weitere Abschlagsrechnungen.

Bitte über die Funktion „Manuelle Zuordnung“ die Zahlungen der Rechnung prüfen und ggf. zuordnen. Weiterhin ist zu beachten, dass der Status „Erledigt“ für die Abschlagsrechnungen unverändert bestehen bleibt, auch nach der Stornierung der SR, d. h. alle Abschlagsrechnungen sind zu diesem Zeitpunkt storniert.

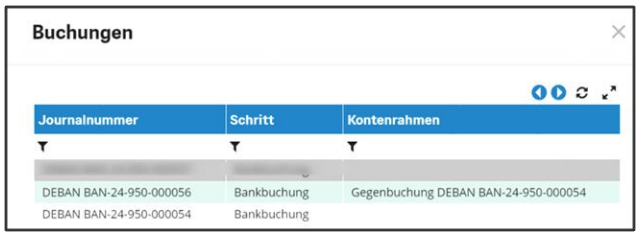
## 6.5 Bankbuchung stornieren / zurückabwickeln

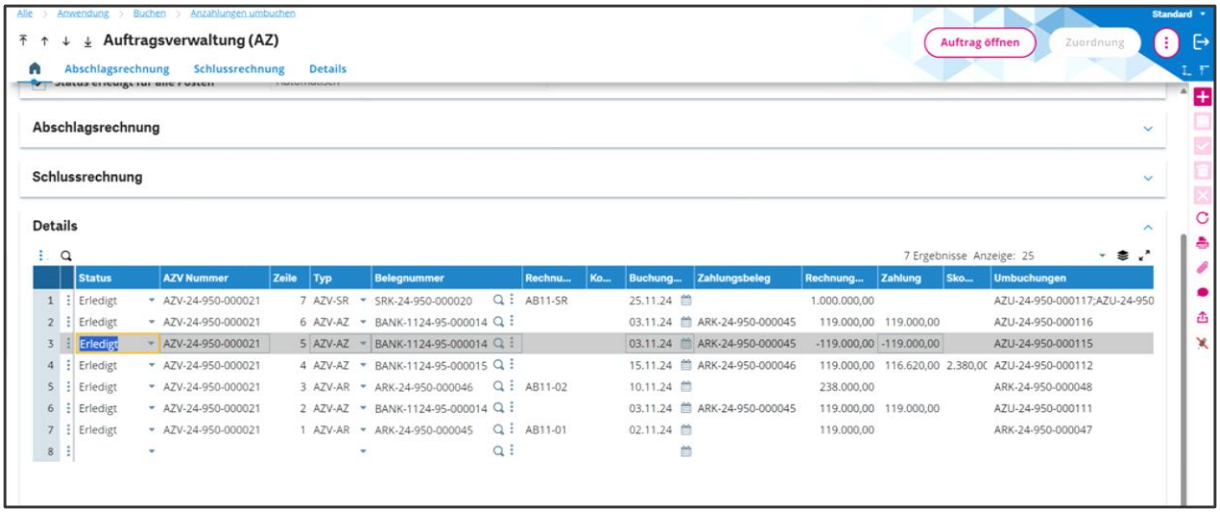
Über diese Funktion kann eine Bankbuchungen storniert werden, sofern die Periode der Bankbuchung noch nicht endgültig geschlossen ist.




Zunächst wird die zu stornierende Buchung ausgewählt und dann die Funktion „Abbruch Buchung“ ausgeführt.

Auswahl „Generierungstyp: Betrag <==> Negativer Betrag“




Über die Anzeige Buchungsbeleg kann der Beleg der Gegenbuchung angezeigt werden

Bitte beachten, die ursprüngliche Buchung bleibt erhalten und kann entsprechend verändert werden. Falls das unterbleibt und die Buchung ohne Änderung freigegeben wird, wird der Betrag erneut gebucht und es entsteht eine weitere Buchung.

## 6.6 Gutschriften

Abschlagsrechnungen können mit vorangestellten Minus im Betrag erstellt werden. Daraus wird dann eine Gutschrift erzeugt.

## 6.7 Abschlagsrechnung korrigieren / stornieren

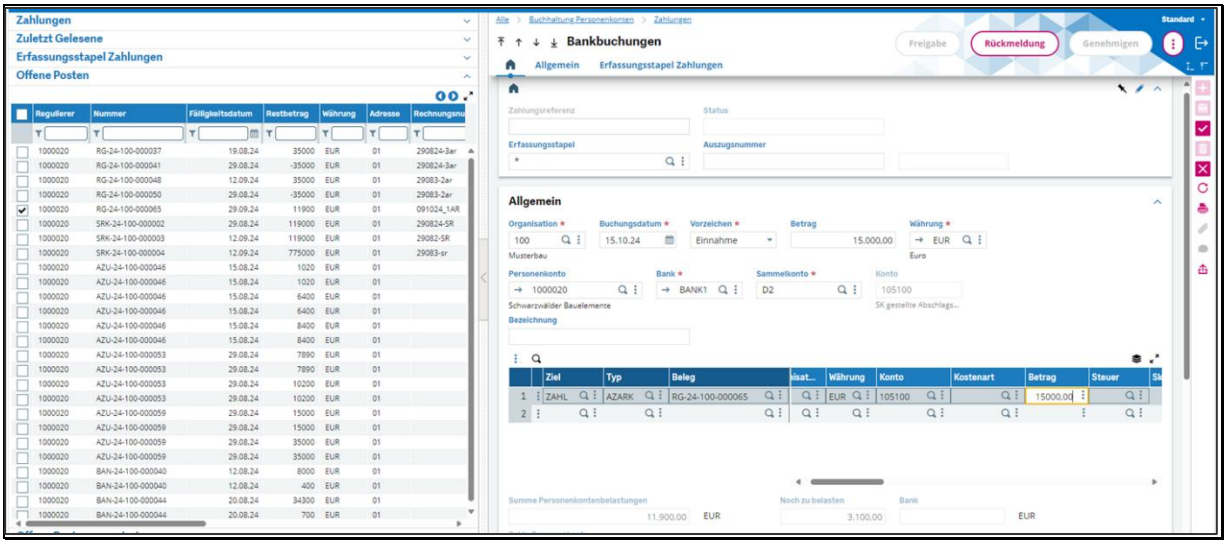
Bei Rechnungstyp „Kumuliert“ werden Abschlagsrechnungen im Zuge einer nachfolgenden Abschlagsrechnung automatisch storniert. Sollte eine Abschlagsrechnung versehentlich über einen falschen Betrag ausgestellt worden sein, dann empfiehlt es sich die Rechnung erneut (korrigiert) zu erstellen. Aus der Abschlagsrechnung „2“ wird dann die Abschlagsrechnung „2.1“ mit dem korrigierten Betrag. Die vorhergehende Abschlagsrechnung wird automatisch storniert und etwaige Zahlungseingänge der neuen Abschlagsrechnung zugeordnet.

Bei Rechnungstyp „Zuwachs“ ist der Differenzbetrag als Abschlagsrechnung zu verbuchen. Sollte die korrigierte Rechnung einen niedrigeren Betrag ausweisen, dann kann wie unter dem Punkt Gutschriften beschrieben eine Minderung gebucht werden.

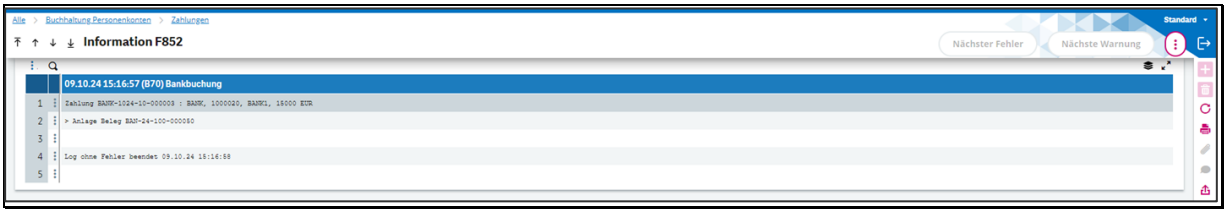
## 6.8 Überzahlung bei Kundenanzahlungen

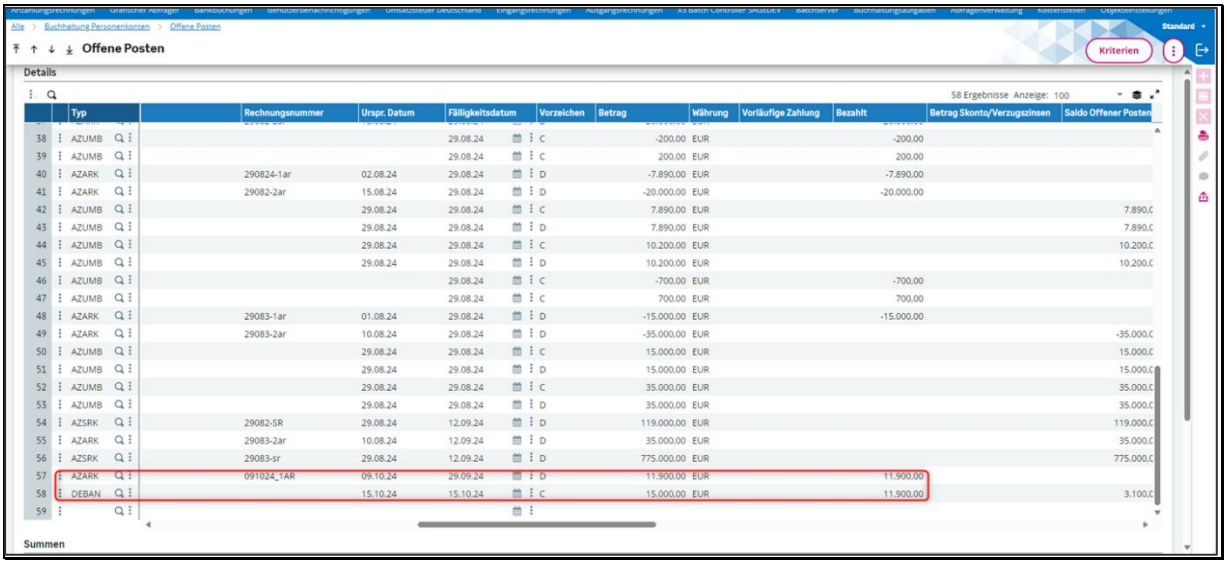
Bei Anzahlungen kann es vorkommen, dass eine Überzahlung der Abschlagsrechnungen stattfindet. Überzahlungen sind im Bereich der Kunden möglich. Diese Mehrzahlungen werden im Zuge der Umbuchung auf Schlussrechnung angerechnet.

Nachfolgend ein Beispiel:

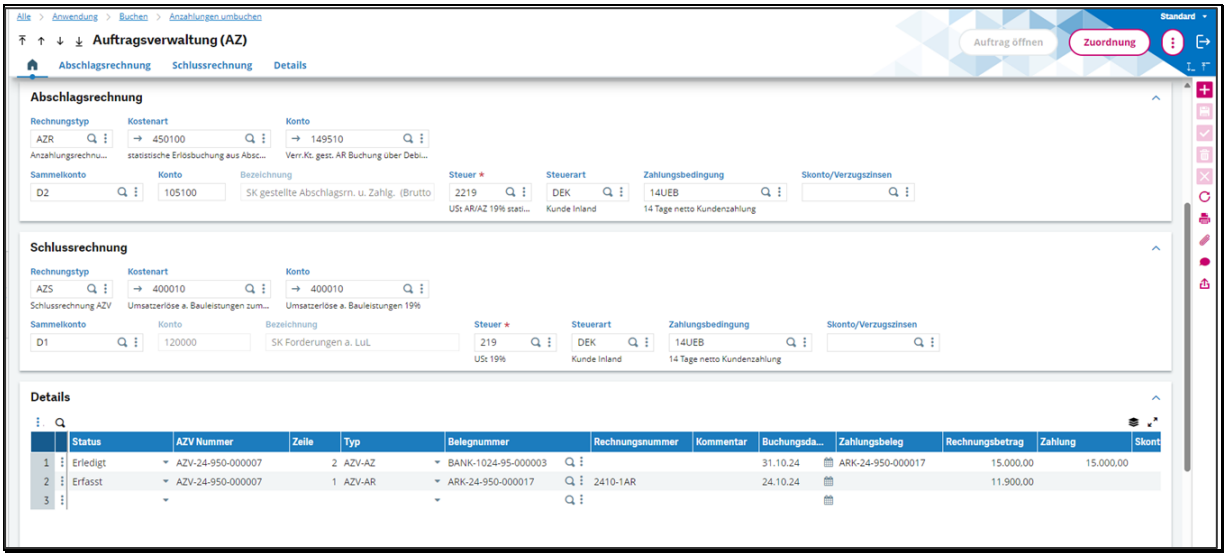



Im Feld Betrag erfolgt die Eingabe in Höhe von 15.000 €



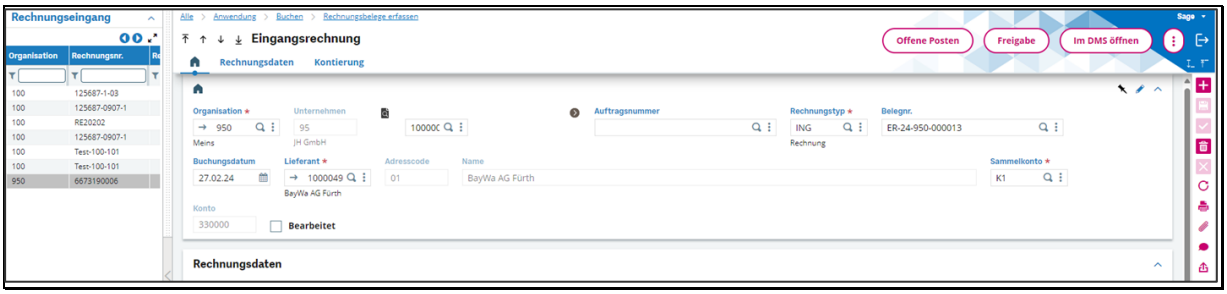



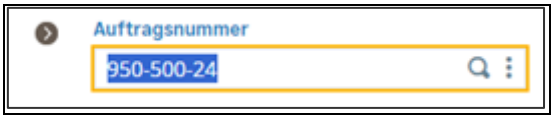

Dem OP wurde eine Zahlung in Höhe von 15.000 Euro zugeordnet




## 6.9 Rechnungstyp in der Erfassung nachträglich ändern in Typ „AZR“

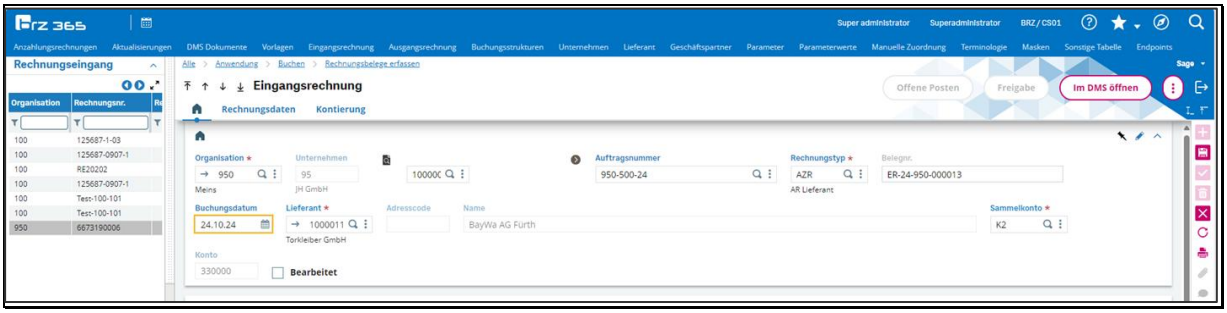
Über das DMS wurde die Abschlagsrechnung nicht erkannt, mit dieser Funktion kann der Rechnungstyp nachträglich nach AZR (Abschlagsrechnung) geändert werden



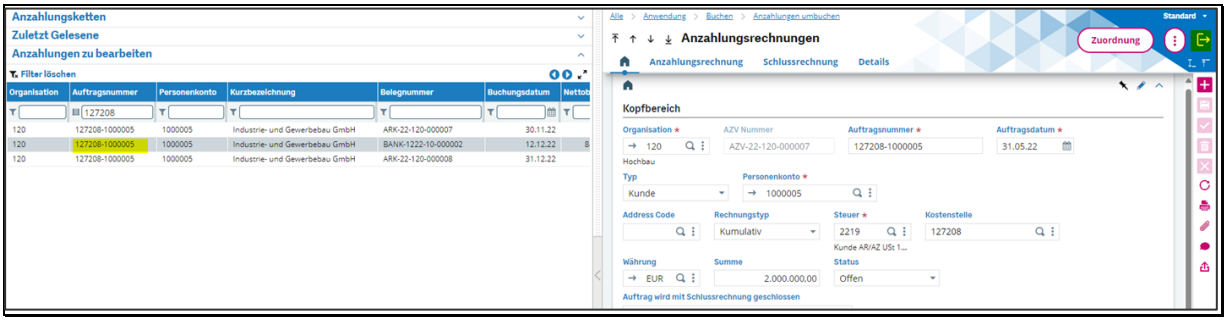




Im Feld „Auftragsnummer“ wird eine gültige Auftragsnummer hinterlegt und der Rechnungstyp nach „AZR“ geändert.

Nach dem „Speichern“ ist der Beleg geändert.



Falls die Auftragsnummer nicht bekannt ist, kann über das Symbol > in die Auftragsverwaltung verzweigt werden und die Auftragsnummer kann nachgeschlagen werden




## 6.10 Übernahme aus Vorsystem

Die nachfolgende Beschreibung der Übernahme ist ein Überblick der einzelnen Schritte. Das weitere Vorgehen ist unbedingt mit dem Consulting im Einzelfall abzustimmen, um eine effiziente und individuelle Vorgehensweise für ihr Unternehmen zu erstellen hat BRZ das Migrationstool „BRZ 365 UPLOAD“ entwickelt.

- Anlegen der Auftragsnummer (aus Vorsystem) mit der korrekten Vorbelegung (kumuliert / Zuwachs und Steuerfall)
- Übernahme der OP (Rechnungen) im Vorjahr bzw. Vorperioden, mit der zukünftigen Methodik (z.B. bilanzielle Darstellung)
- Übernahme der Zahlungen einschl. Skonti im Vorjahr bzw. Vorperioden, gegen ein fiktives Bankkonto
- Ggf. ausziffern der Rechnungen ggf. Zahlungen
- Rechnungen und Zahlungen in das AZ-Modul übernehmen und den Status bei den Rechnungen wie folgt beschrieben setzen. Die Zahlungen erhalten automatisch den Status erledigt. Durch das Consulting ist eine kleine Nachbearbeitung über eine vorgefertigte Routine erforderlich.

**Bei kumulierter Rechnungsstellung:**

Hier ist zu entscheiden ob sämtliche Abschlagsrechnungen übernommen werden, oder ob es ggf. ausreicht nur die letzte kumulierte Rechnung mit allen geleisteten Zahlungen der Kette zu übernehmen. Die letzte Rechnung erhält in diesem Fall automatisch den Status erfasst. Nach Erfassung der nachfolgenden Abschlagsrechnung / Schlussrechnung ist der Status „erledigt“ zu vergeben.

**Bei Rechnungsstellung mit Typ Zuwachs:**

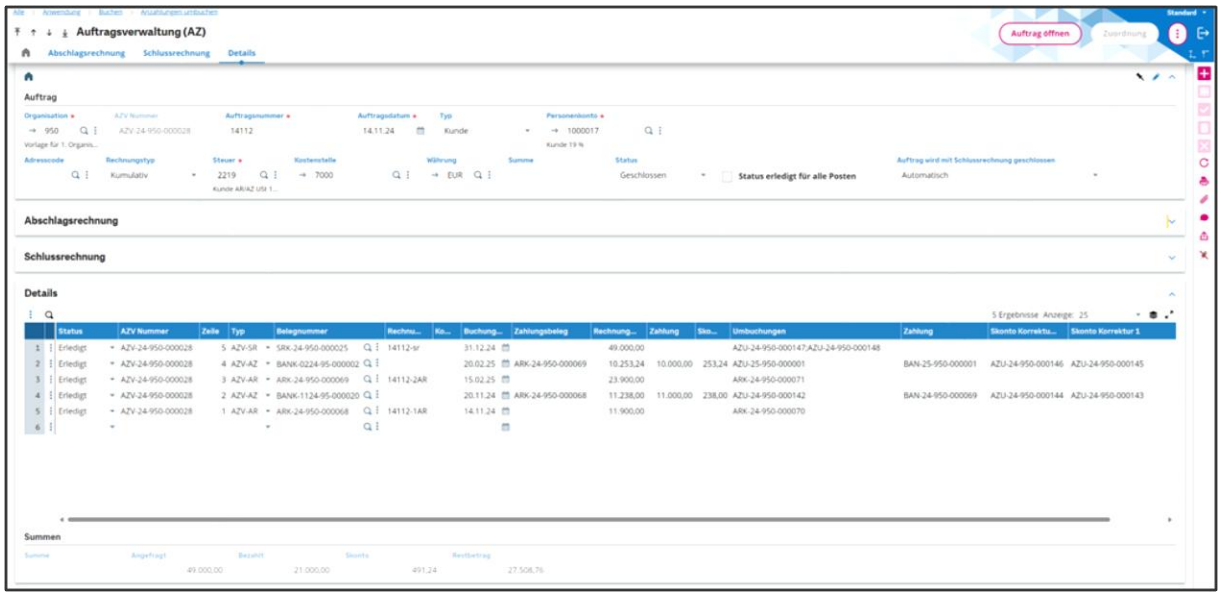
Hier ist eine Übernahme sämtlicher Rechnungen erforderlich, diese Rechnungen erhalten alle automatisch den Status erfasst. Bevor die Schlussrechnung erstellt wird ist der Status „erledigt“ zu vergeben.

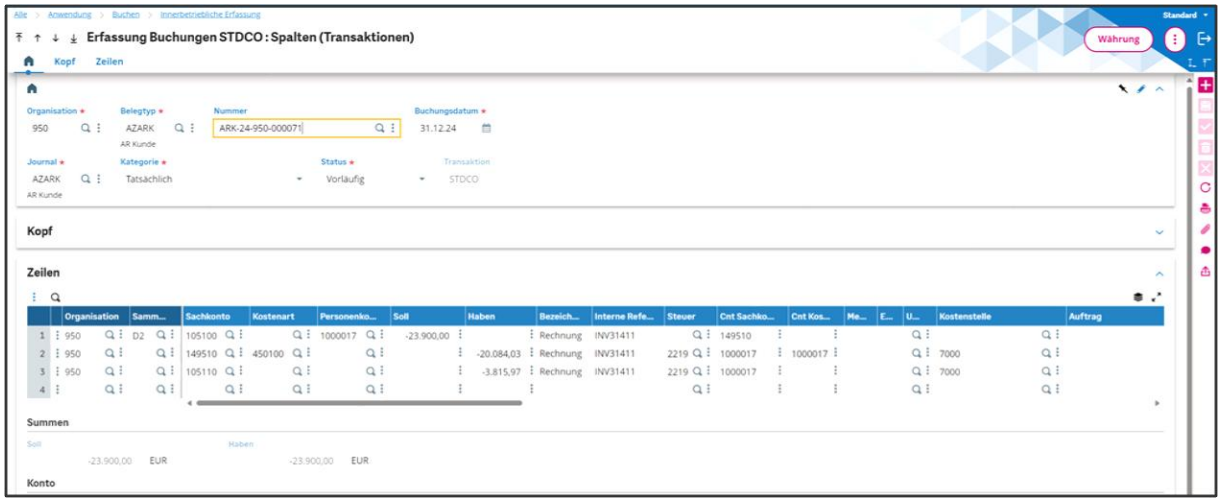
**<u>Hieraus ergeben sich aus der Praxis besondere Sachverhalte:</u>**

**Im neuen Jahr ist bereits eine Abschlagsrechnung gestellt und eine -zahlung eingegangen. Nachträgliche Ausstellung der Schlussrechnung im Vorjahr.**

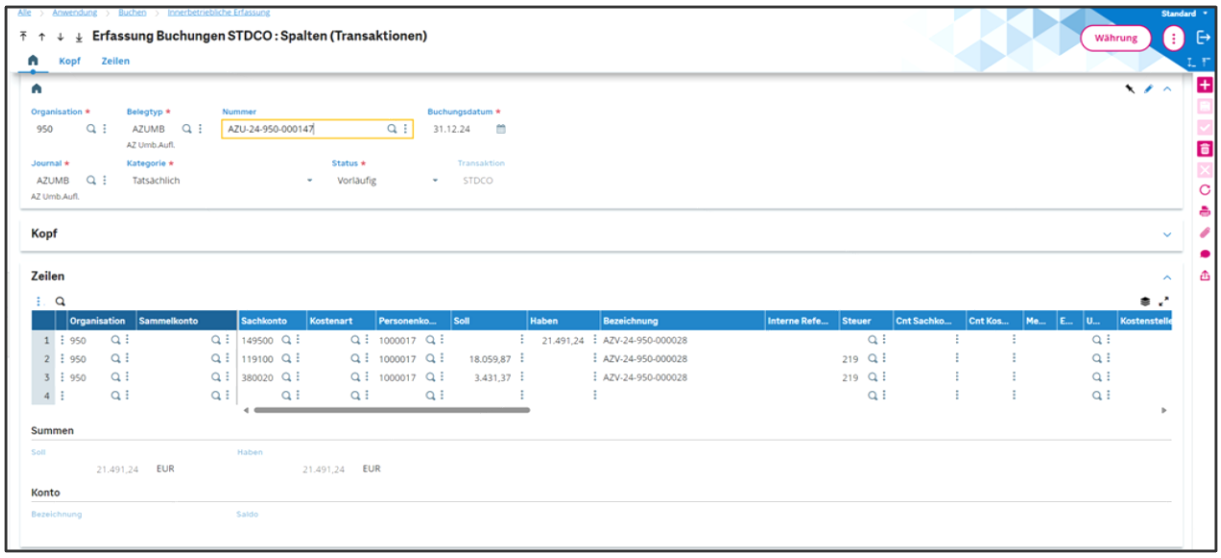
- Die Schlussrechnung wird in das Vorjahr eingebucht, in der Auftragsverwaltung wird aufgrund der chronologischen Abarbeitung die Schlussrechnung nach der letzten Abschlagszahlung vom neuen Jahr automatisch einsortiert.

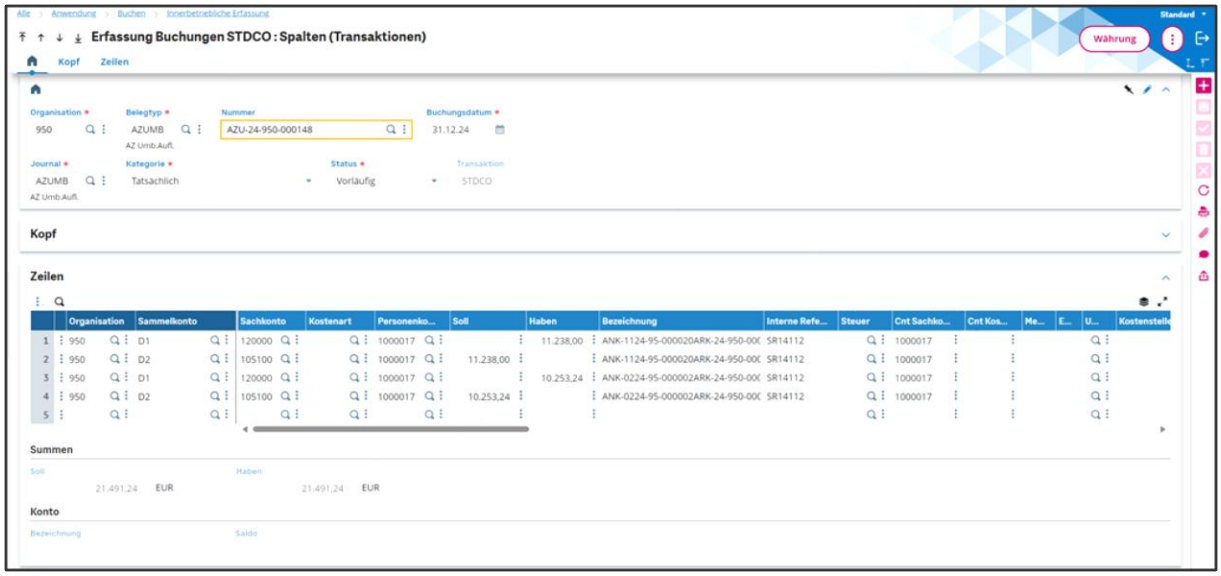
Beispiel SR 12/2024 AZ u. AR 02/2025



Die Stornierung der AR erfolgt zum Buchungsdatum der nächstfolgenden Rechnung, der SR in 12/2024




Die Umbuchung der Abschlagszahlungen (AZ) erfolgt im Zuge der Schlussrechnung (SR) in der Periode der SR zum 31.12.24.

**Die Schlussrechnung soll als Abschlagsrechnung weitergeführt werden:**

- Wie unter 6.4 Schlussrechnung stornieren / zurückabwickeln beschrieben und anschließend als Abschlagsrechnung neu verbuchen

**Die Abschlagsrechnung soll als Schlussrechnung ausgeführt werden:**

- Die Schlussrechnung wird mit der gewünschten Summe eingebucht, bei kumulierter Rechnungsstellung wird die vorangegangene Abschlagsrechnung in diesem Zuge automatisch storniert.

## 6.11 Popup Fenster mit Information über SR ohne Umbuchung (Vers. 1.0)

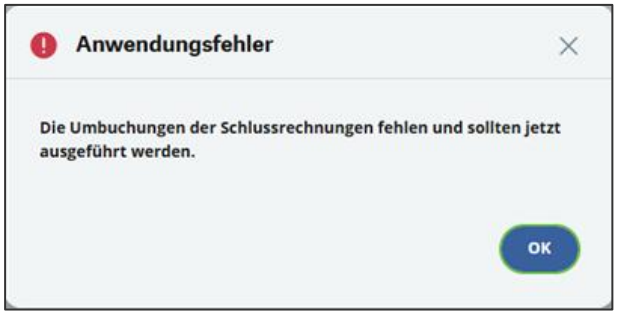
Wenn bei der Erstellung der Schlussrechnungen keine automatischen Umbuchungen durchgeführt werden konnten, erscheint beim nächsten Aufruf der AZ-Verwaltung ein entsprechender Hinweis. In

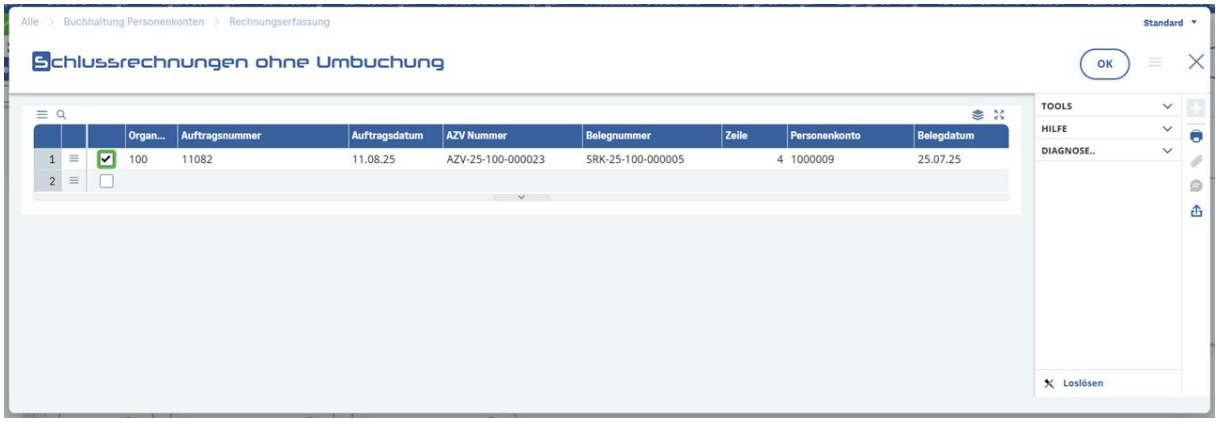
diesem Fall können die betreffenden Schlussrechnungen über eine Checkbox ausgewählt werden, woraufhin die Umbuchungen automatisch ausgeführt werden.

Mögliche Ursachen für das Ausbleiben der Umbuchungen sind z. B. eine unterbrochene Internetverbindung während der Erstellung der Schlussrechnung oder eine Sperre des betreffenden Buchungssatzes durch einen Benutzer.

Die betroffenen Buchungssätze werden im eingeblendeten Popup-Fenster bereits markiert dargestellt. Mit Klick auf den Button „Aktualisieren“ erfolgt die automatische Umbuchung, sofern alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind.

Ist der entsprechende Buchungsmonat bereits abgeschlossen, kann das System die Umbuchungen nicht durchführen. Wenn Sie die Periode nicht erneut öffnen möchten, wenden Sie sich bitte an den Support.

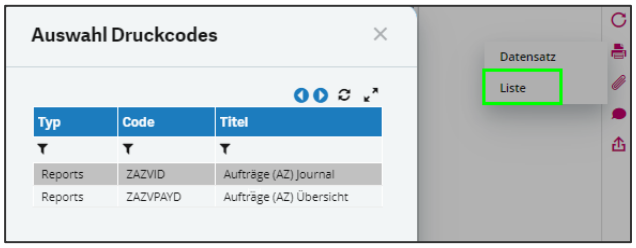


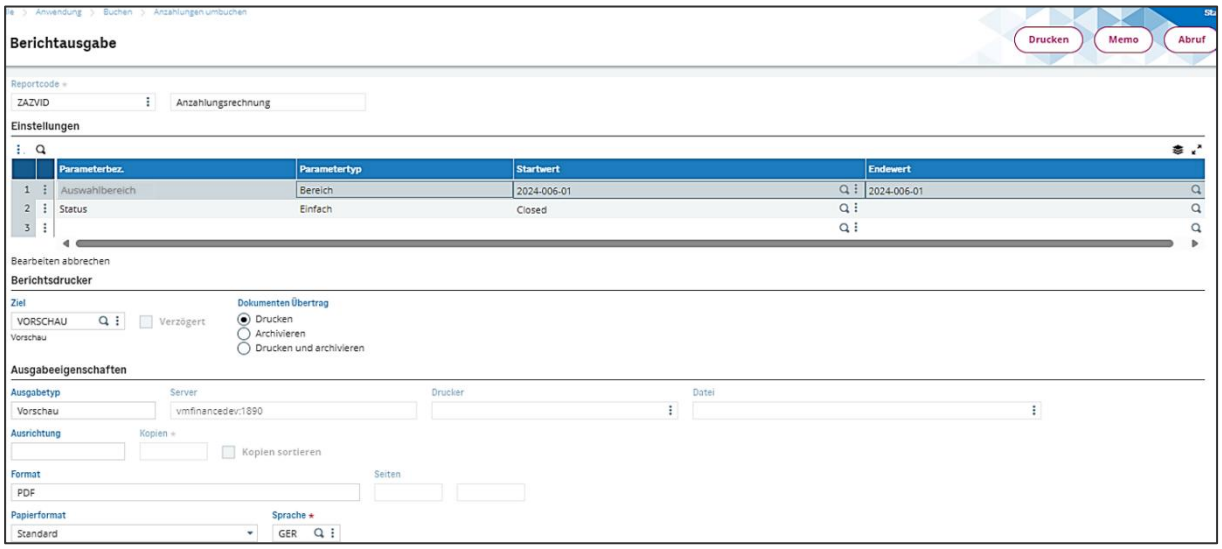



# 7 Auswertungen

## Auftragsverwaltung (AZ)

Über die Auswertungsparameter können mehrere Aufträge gleichzeitig ausgewertet werden. Eine Unterscheidung nach Status ist ebenfalls möglich.




Nach Auswahl der Auftragsnummer(n) werden folgende Informationen angezeigt:

Die Auftragssumme, der angeforderte oder bezahlte Betrag sowie der Restbetrag und etwaige Skontobeträge.

# 8 Allgemeine Hinweise

Zusammenfassend bietet die Anzahlungsverwaltung in der BRZ 365 eine umfassende Lösung für die baubetriebliche Anzahlungsbuchhaltung.

Die präzise Handhabung von Anzahlungen, Abschlagsrechnungen und Schlussrechnungen trägt dazu bei, den Verwaltungsaufwand zu minimieren und eine korrekte steuerliche Veranlagung sicherzustellen.

Während die Umbuchungen und Übertragungen auf die Erlöskonten durch die Anzahlungsverwaltung erleichtert werden, liegt die Verantwortung für die korrekte Ausführung weiterhin beim Anwender.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Beispiele sollen Ihnen als hilfreiche Leitfäden dienen, um die Anzahlungsbuchhaltung effizient zu nutzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen unser Support-Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Anwendung der BRZ 365 Anzahlungsbuchhaltung.